



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Nouveau Dictionnaire François-Allemand

Contenant Tous Les Mots Les Plus Connus Et Usités De La Langue
Françoise Ses Expressions Propres, Figureés, Proverbiales Et Burlesques ;
Avec Les Termes Du Commerce Des Arts Et Des Sciences

Jablonski, Johann Theodor

Bâle, 1739

H.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-61058](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-61058)

HAB

[in der heilkunst] das zipperelein, woben sich gleichsam ein gyps oder kalk zwischen die gelencke gesetzt hat.

H.

H, *f. f.* [spr. Ache] ein *H*. Das *H* wird hart und deutlich ausgesprochen, in denen eigentlich Französischen worten, als: la harangue: es wird aber verschwiegen, oder ist stumm, in denen aus dem Latein abgeleiteten worten, als. l'honneur.]

HA, *interj.* ha! ach! *ev.* Ha! qu'elle est belle: ach wie ist sie so schön. Ha coquin: ey du lumpenhund; schelm.

HAHA, *f. f.* Vieille haha: alte bettel.

HABILE, *adj.* [das *b* ist stumm] hurtig; behend; geschickt; geübt; tüchtig; fähig. Un habile ouvrier: ein hurtiger [behender] arbeiter. Un habile maitre, ein geschickter [geübter] meister. Habile à cacher les desseins: behend sein vorhaben zu verhehlen. † Un bätard n'est pas habile à succéder, ein Bastard ist nicht erb-fähig.

HABILEMENT, *adv.* geschicklich; hurtiglich; meisterlich.

HABILETE', *f. f.* geschicklichkeit; übung; kunst. C'est une grande habileté, que de savoir cacher son habileté: es ist eine große kunst, seine kunst zu verbergen wissen.

† **HABILETE'** à succéder, tüchtigkeit zu erben; erb-fähigkeit.

HABILISIME, *adj.* überaus geschickt; künstlich.

HABILITER, *v. a.* geschickt machen.

HABILLAGE, *f. m.* [das *b* ist stumm] bereitung; zurechtung des gebratenen geflügels. † Item Schlachtung und bereitung des Viehs zum verkauf in der Metzge.

HABILLE, [in der wappenkunst] besleidet; überkleidet.

HABILLEMENT, *f. m.* kleidung. Un habillement d'homme: eine manns-kleidung.

HABILLEMENT de tête, [bey dem waffen-schmid] ein helm.

HABILLER, *v. a.* kleiden; kleider schaffen. Habiller ses domestiques: seine diener kleiden.

HABILLER, kleiden; kleider machen. Un tailleur qui habilie bien: ein schneider so wohl kleidet; ein gut kleid macht.

HABILLER un pot, [bey dem topfer] öhre und fusse an einen topf ansetzen.

HAB

HABILLER du chanvre, [bey dem seiler] hanf becheln.

HABILLER un chapon, einen kapaun pflücken, spicken, und zum braten bereiten.

HABILLER du poisson, fische ausmachen.

† **HABILLER** un cuir, [bey dem gerber] eine haut in das lohe rüsten.

† **HABILLER** un veau, einem kalb die haut abziehen und die gedärme ausnehmen.

S'HABILLER, *v. r.* sich kleiden; das kleid anlegen; sich anlegen; sich anthun. S'habiller de deuil: sich in trauer kleiden. Je m'habille tout seul: ich lege mich ganz allein an.

HABILLEUR, *f. m.* fürschner, der felle und haute gar macht.

HABIT, *f. m.* kleid. Etre en habit: gekleidet seyn; das kleid anhaben. Couper un habit: ein kleid zuschneiden.

HABIT, ordens-kleid; mönchs- oder nonnen-kleid. Prendre l'habit de Capucin: eine Kapuciner-kappe anlegen.

HABIT de chœur, chor-rock.

HABITABLE, *adj.* [das *b* ist stumm] wohnbar; bewohnt. Maison habitable: ein wohnbar haus; das zu bewohnen ist. Terre qui n'est pas habitable: unbewohnt land; darin man nicht wohnen kan.

† **HABITACLE**, *f. m.* Wohnung. Les habitacles eternels, die ewigen wohnungen.

HABITACLE, schlechte wohnung; stüben.

HABITACLE, [in der see-fahrt] wacker, oder ort wo der compas siehet.

HABITANT, *f. m.* einwohner.

HABITATION, *f. f.* [spr. Abitacion] wohnung; einwoh-nung. Une agreable habitation: eine lustige wohnung. Avoir droit d'habitation: das recht der einwoh-nung haben: das recht haben, in einem haufe zu wohnen.

HABITATION, kleine colonie.

HABITATION charnelle, fleischliche bewohnung; vermischung.

HABITER, *v. a.* wohnen; sich aufhalten. Habiter les bois: in den wäldern wohnen.

HABITER, einem weibe fleischlich bewohnen. Habiter avec sa femme: seinem weibe bewohnen.

HABITUDE, *f. f.* [das *b* ist stumm] gewohnheit; übung. L'habitude est une seconde nature: die gewohnheit ist eine zweyte natur: angewohnt ist gleich als angebohren.

HABITUDE, umgang; gemein-

HAB HAC 369

schaft. Je n'ai nulle habitude avec lui: ich habe keine gemeinschaft mit ihm; gehe mit ihm gar nicht um.

† **HABITUDE**, bekantschaft. Il m'a procuré des habitudes utiles, er hat mir nützliche bekantschaften an die hand gegeben.

HABITUDE, zustand; beschaffenheit des leibes.

HABITUDE, wohnung; aufenthalt. [wird von den geistlichen gesagt, die mit des pfarren gutem willen sich in seinem kirch-spiel aufhalten.]

HABITÜE', *m.* **HABITÜE'**, *f. adj.* gewohnt; geübt.

HABITUE', wohnhaft.

HABITUEL, *m.* **HABITUELLE**, *f. adj.* bewohnend; anhängend; anlebend. Grace habituelle: bewohnende gnade. Maladie habituelle: anhängende [eingewurgelte] krankheit. Péché habituel: anlebende [angewohnte] sünde.

HABITUER, *v. a.* angewöhnen. Il faut habituer de bonne heure les enfans à prier Dieu, man muß die kinder bey zeiten zum beten gewöhnen.

S'HABITUER, *v. r.* sich gewöhnen; gewohnt werden. S'habituér au mal: sich zum bösen gewöhnen.

S'HABITUER, sich setzen; wohnhaft niederlassen.

HABLE, ein haafen.

HABLER, *v. n.* [das *b* ist laut.] schwäzen; plaudern; großsprechen.

HABLERIE, *f. f.* geschwätz; aufschneideren.

HABLEUR, *f. m.* schwäger; aufschneider.

HABLEUSE, *f. f.* schwägerin.

[Alle hie nachfolgende worte haben ein lautes *H*.]

HACHE, *f. f.* art; beil.

† **Maitre de hache**, [bey der see-fahrt] ein zimmermann.

HACHE d'armes, streit-art.

Avoir un coup de hache, sprüchw. im gehirn nicht wohl verwahrt seyn; einen sparren zu viel haben.

Imprimer en hache, [in der druckerey] wenn man am rand etwas beizusetzen angefangen, und damit am ende der seite unter den text rücken muß.

† **HACHE**, [bey denen feld-messeren] das in einander laufen zweyer äcker, wann namlich solches winkel-hacken weiß geschähet und se wie zwey *L* geschräncket seyn.

HACHE! *interj.* das dich der hender, [wird gesagt, wenn ein nem etwas mißlinget.]

- HACHE-ROYALE, *f. f.* kö-nigs-kerze; weiße asphodill-wurz.
 HACHEMENT, *f. m.* das hauen mit der art.
 HACHER, *v. a.* hauen; hacken. Hacher le bois: holz hauen. Hacher de la viande: fleisch hacken.
 HACHER la viande, die speise ungeschickt zerlegen.
 HACHER, [bey dem kupfer-stecher] kreuz-weiße durchstreich-chen; kreuz-schattirung machen.
 HACHER, [bey dem schwerd-feger] ausgraben; ausstechen; einferben.
 † HACHER la laine, die wollen zu tapeten-staub zerhacken.
 † Se faire Hacher pour une chose, eine sache hartnäcklich behaupten. Ce regiment s'est fait hacher, dieses Regiment hat sich tapfer gewehret.
 HACHER le platre, den kalk abhacken.
 † HACHEREAU, *f. m.* ein kleiner beil.
 HACHETTE, *f. f.* des mau-rers hammer.
 † HACHEUR de laine, der wol-len-staub zu tapeten bereitet.
 HACHIS, *f. m.* gebacktes; ein-gebacktes.
 HACHOIR, *f. m.* hack-bret.
 HACHOIR, hack-messer.
 HACHEURE, *f. f.* [spr. Hachure] gehack; geterbe auf eisen oder kupfer, wenn es vergoldet werden soll.
 HACHURE, [in der wappen-kunst] striche; schattirung, so die farben unterscheidet. La hachure en pal signifie de gueules: aufrechte schattirung [striche] bedeutet roth.
 † HACUB, *f. m.* ein Indiani-sches kraut, welches der Eber-wurz gleichet.
 † HADOT, *f. m.* ein fisch, wel-cher dem futtel-fisch zinnlich gleich ist.
 † HÆMORRHOU, *f. m.* Eine kleine und sehr giftige schlang in Indien.
 † HÆRMIA, Indianische frucht, welche die äußerliche gestalt des pfeffers hat.
 HAGARD, *m. HAGARDE*, *f. adj.* wild; schüchtern; störrig. Oeil hagard: ein wildes aug.
 Rimes Hagardes, harte [rohe] reim.
 HAGARD, [bey der falknerey] Oiseau hagard: ein vogel, so nicht aus dem nest ausgenommen, sondern alt gefangen worden.
 † HAGIOGRAPHES, So nennen die Juden nach ihrer ab-theilung den dritten und letzten theil des Alten Testaments, welcher in sich begreiffet die Psalmen, die Sprüche Salomons, das

- buch Hiobs, den Propheten Daniel, und Esdras.
 HAI, *interj.* he! ey!
 HAIE, *f. f.* [spr. Hée] hecke; lebendiger zaun.
 Mettre les soldats en haie, die soldaten in eine reihe lang hin stellen. Le peuple se rangeoit en haie: das volck stellet sich nach der länge hin.
 Border la haie, [in der kriegs-übung] die soldaten also stellen, daß das erste glied auf den knien, das zweyte etwas gebückt, das dritte gerad stehend feuer gebe.
 HAIE, [in der see-fahrt] eine sandbank, oder lange reihe niedriger fels.
 HAIE, [im acker-bau] der grübel, an dem pflug.
 Haie au bout, sprüchw. ich sage nichts mehr. J'ai pour vous du respect, de l'amour, & haie au bout: ich ehre euch, ich liebe euch, und das übrige sage ich nicht.
 HAILLON, *f. m.* lumpe; ab-getragenes fleid. Quittés ces vieux haillons: legt diese alte lumpen ab.
 HAINAULT, *f. m.* Hennegeau; eine grafenschaft in den Nieder-landen.
 HAINE, *f. f.* haß; abgunst; feindschaft. Avoir de la haine pour quelcun; contre quelcun: haß gegen einen hagen; einen hassen. Il y a de la haine entre les loups & les brebis: die wölfe und schafe haben feindschaft wider einander.
 EN HAINE, *adv.* aus ursach; um einer verhassten sache willen. Il a été exhéredé en haine de son mariage: er ist enterbet worden, umb seiner verhassten beyrath willen.
 HAINEUX, *m. HAINEUSE*, *f. adj.* gehässig; feindselig.
 HAIR, *v. a.* hassen. [Je hais, tu hais, il hait, nous haïssons, vous haïssez, ils haïssent; je haïssois; je hais; j'ai haï] Se faire hair: sich verhasst machen.
 HAIRE, HÈRE, *f. f.* ein hârin hemd; hemd von haar-tuch, so die ordens-leute tragen. † Un drap en haire, ein tuch so noch nicht gewalket ist.
 HAIRE, HÈRE, *f. m.* ein kar-ten-spiel, des bettel manns ge-nannt.
 Un pauvre hère, ein armer [nothleidender; dürftiger] mann.
 † HAIREMENT, [bey dem tuch-scherer] Tondre en hairement, ein tuch das erste mahl scheren.
 HAIREUX, ou HÈREUX, *adj.* kalt, feucht und neblig wetter.
 HAIRON, HAIRONNEAU,

- HAIRONNIERE, *f. HE-ROIN*.
 HAÏSSABLE, *adj.* verhasst; hassens-wert. Un homme haïssable: ein verhassteter mensch.
 HALAGE, *f. m.* das holen; auf-ziehen eines schiffs gegen den strom. † it. der lohn für das aufziehen eines schiffs.
 HALAGE, stand-geld, von de-nen waaren, so in den hallen ver-tauft werden.
 HALBRED A, *f. m.* große und ungeschickte person.
 HALBRENE', E'E, *adj.* [bey der falknerey] das gebrochene federn hat.
 HOMME HALBRENE', einer mit dem es nicht mehr fort will.
 HALE, *f. m.* hitze von der sonne; sonnen-hitze.
 HÂLE', *m. HÂLÉE*, *f. adj.* von der sonnen verbrannt.
 HALE, HALLE, *f. m.* halle; schirm-dach, worunter allerlei güter verkauft werden. Hale au vin: der wein-markt; die niederlage des weins zu Paris.
 HALEBARDE, *f. f.* hellebarte.
 † Cela est vrai comme les Saisses portent la halebarde, sprüchw. diß ist wahr wie die bahren die spießse tragen.
 † Cela se rime comme Halebarde & misericorde, sprüchw. von unglücklichen reimen.
 HALEBARDE, hellebartier.
 HALEBARDIER, *f. m.* helle-bartier; der eine hellebarte führt.
 HALEBARDIER, [bey dem stein-metzen] stein-lader; der die stein-blocke auf-und ablädet.
 HALEBRAN, HALBRAN, *f. m.* junger wilder ent-vogel.
 HALECRET, *f. m.* brust-stück; waffen eines pfeniers oder tütt-niers. [heut zu tage sagt man Corfelet.]
 HALEINE, HALENE, *f. f.* [das h ist stumm] athem; odem. Haleine douce: lieblicher athem. Avoir l'haleine forte: einen stin-ckenden athem haben. Avoir bonne haleine: einen starcken athem haben; nicht leicht aus dem athem kommen. Avoir la courte-halei-ne: kurzen athem haben; engbrü-stig seyn. Prendre haleine: verschnauben; ruhen, damit man wieder zu athem komme. Donner haleine au cheval: ein pferd verschnauben lassen. † Mettre son cheval hors d'haleine, sein pferd so übertreiben, daß es nicht mehr schnauben kan.
 Les vents retiennent leur halei-ne, [poetisch] die winde sind still; wehen nicht.
 Un ouvrage de longue haleine, ein langweiliges werck; das viel zeit erfordert.
 Tout

HAL

Tout d'une haleine, in einem abhen; nach einander weg; ohne ablassen; ohn absetzen.
 Tenir son ennemi en haleine, dem feind zu schaffen machen; ihn ohn unterlaß beunruhigen.
 Tenir quelcun en haleine, einem das maul schmirien; mit vergebener hoffnung schmickeln.
 HALEINE, laun; gemohnheit; übung; humor. Je ne suis point en haleine de faire des vers, ich kan jeso keine verse machen.
 HALEINEE, HALENEE, f. f. der athem; das blasen des athems.
 HALEINER, v. a. [bey der jägerey] das wild riechen; wind haben. Le chien a haléné la bête; der hund hat wind von dem wild.
 HALEINER, riechen; mercken. On a haléné ses trefors; man hat gerochen [ihm abgemerckt] daß er noch verborgene schätze hat.
 HALEINER. Les femmes ont haleiné ce jeune homme: die weiber haben diesen jungen menschen verderbt.
 [In nachfolgenden ist das H wieder laut.]
 HALAGE, f. m. das aufziehen eines fußschiffs.
 HALEMENT, f. m. schlinge, womit ein tau an eine last geschlagen wird.
 HALER, v. a. verbrennen; durch die sonnen-hitze schwärzen. Le soleil hale en été: die sonne schwärzet [verbrennet] im sommer.
 HALER, antreiben; anhezen. Haler les chiens après un voleur: die hunde hinter einem dieb herhezen. Haler les chevaux: die pferde antreiben; anschreyen, daß sie fortgehen.
 HALER, ein tau an ein holz schlaggen, so man heben oder fortziehen will.
 SE HALER, v. r. schwarz werden; verbrennen. On se hale, en marchant au soleil le visage decouvert: man wird schwarz, wenn man mit blossem gesicht an der sonne gehet.
 HALER, v. a. holen; anholen; ein schiff gegen dem strom aufziehen.
 HALER, v. n. [in der see-fahrt] anschreyen den, dem man auf dem meer begegnet. Ceux de la fregate haloient sur notre vaisseau: die von dem kriegsschiff schrieß an unser schiff; riefen unserm schiff zu.
 † HALEURION, f. m. meer-scham.
 HALETER, v. n. schnauben; lächzen. Il venoit tout halerant & plein de sueur: er kam schnaubend und voll schweißes.
 HALEUR, f. m. der ein schiff aufholt; gegen dem strom aufseucht.
 HALIER, HALLIER, f. m. becke; busch; gebüsch.

HAL HAN

HALIER, f. m. hallen-voigt, [der auf die waaren achtung giebt]
 † HALIER, ein kaufmann, der seinen laden auf dem markt hat.
 HALIME, f. m. wasser-bürger, [ein gestrauch.]
 HALO, hof um sonne, mond, und andere grosse gestirne.
 HALOIS, f. m. [bey der jägerey] schlupf-winkel der wilden cannicchen.
 HALTE, f. ALTE.
 HAMAC, f. m. ein hangend bett; dergleichen in Indien bräuchlich.
 HAMADE, ou hamaide, [in der wappen-kunst] quer-balcke mit drey abgekürzten stücken.
 † HAMANS, f. m. Bengalische baumvollene sehr feine leinwand; welche der Holländischen leinwand gleichet.
 † HAMBOURG, ou RAMBOURG, f. m. fäglein, daren man salmen einjälget.
 † HAMBOURG, ein bier-fäglein.
 HAMEAU, f. m. dörstein.
 HAMEÇON, f. m. [das h ist stumm] angel; angel-haate. Prendre du poisson à l'hameçon: fische angeln; mit der angel fangen.
 Il est propre à gober les hameçons, qu'on lui veut tendre: er wird leicht anbeissen; sich betriegen [verführen] lassen.
 † HAMEÇON, rend-spindel eines schlossers.
 [In folgenden ist das H laut.]
 HAMPE, HANTE, f. f. [das letzte ist veraltet] der stiel [schaf] einer bellebarte.
 HAMPE, der stiel eines pinsels.
 HAN, f. m. gast-hof; gast-haus für die reisenden in den morgenländern.
 HANAP, f. m. wein-kanne; weintrug.
 HANCHE, f. f. die hüft an dem menschen.
 HANCHE, [in der see-fahrt] der bods-theil nahe am krans oder abfah von aussen.
 HANCHE, der hanken am pferd.
 † Parer sur la hanche: auf eine frage nicht antworten; ablehnen [ausweichen] antwort zu geben.
 HANCHEMENS, ou HANCHEMENS, [in der wappen-kunst] stiegende bänder an den helm-kleinodien.
 HANETON, f. m. käser; mayen-käfer.
 † HANETON, ein unbesonnener junger mensch.
 † Sourcils de haneton, eine gewisse gattung franfen.
 HANICROCHE, f. m. hinder-nis.

HAN HAR 371

HANIR, HANNIR, v. n. wieshern. [ist der pferde eigen.]
 HANISSEMENT, f. m. wieshern; geschrey der pferde.
 † HANOUIARD, f. m. ein saltz-träger.
 HANSE, f. f. [spr. Anse] der Hanse-bund gewisser handel-städte in Teutschland.
 HANSEATIQUE, ANSEATIQUE, adj. Ville anseatique: eine Hanse-stadt.
 [In folgenden ist das H laut.]
 HANSIERE, f. f. tau; kabel, woran ein schiff gehalten oder gezogen wird.
 HANTER, v. a. umgeben; gemeinschaft haben. Hanter une personne: mit jemand umgeben. Hanter chez quelcun: einen oft besuchen; oft bey jemand einpressen; in einem haufe gemein seyn. Hanter les cabarets: die wirthshäuser fleißig besuchen.
 HANTISE, f. f. umgang; gemeinschaft.
 HAPE, f. f. achsen-blech.
 HAPE-FOIE, f. m. leber-aar; see-vogel, der sehr begierig nach den lebern der fische ist.
 HAPELOPIN, hund, der das jäger-recht gethig ansällt.
 HAPELOPIN, ein leichtfertiger und verfreffener bedienter.
 HAPE-LOURDE, f. f. ein falscher diamant.
 HAPE-LOURDE, ein wohlgebildeter, aber dabey ungeschickter mensch.
 † HAPE-LOURDE, ein pferd, das ein schön ansehen, aber kein feur hat.
 HAPER, v. a. greifen; fangen; haschen. † Ce chien hape bien ce qu'on lui jette: dieser hund fangt wohl auf, was man ihm wirft.
 † HAPER, dieses wort wird auch gebraucht, wann der gold-grund trocken genug ist, daß man das gold austragen kan.
 HAQUENEE, f. f. stutte, so einen paß gehet.
 LA HAQUENEE du gobelet, das pack-pferd, worauf des Königs deck-gut im felde geführt wird.
 LA HAQUENEE des cordeliers, sprüchw. der münche paßgänger, d. i. ein wander-stab.
 HAQUET, f. m. bier-wagen; wein-wagen.
 † HAQUETIER, ein wein-oder bier-fuhrmann; der einen kleinen bier-wagen selbstien ziehet.
 † HARAME, ist in Madagascar der nahme des baums, von welchem das Gummi Tacamacha herkommt.
 HARAN, f. m. hering. Haran A a a 2 frais;

- frais: neuer bering. Haran foré: geräucherter bering; bückling.
- HARANGEAISON, *f. f.* he- rings-fang.
- HARANGÈRE, *f. f.* fisch-selle- rin; fisch-verkäuferin.
- HARANGÈRE, ein loses, bö- ses und schmähsüchtiges weibs- stück.
- HARANGUE, *f. f.* zierliche re- de; anrede an eine hohe standes- person.
- HARANGUER, *v. a.* eine stan- des- person oder ansehnliche ver- sammlung anreden; mit einer zier- lichen rede empfangen.
- HARANGUER, *v. n.* schelten; widersprechen; zuwider reden. Il ne fait que haranguer contre moi: er thut anders nicht, als daß er auf mich schilt; wider mich redet.
- HARANGUEUR, *f. m.* redner; der öffentliche reden hält.
- HARANGUEUR, groß-maul, der das wort immer allein haben will.
- HARAS, *f. m.* gestütt; flutteren.
- HARASSEMENT, *f. m.* ab- treibung; abmergelung.
- HARASSER, *v. a.* abtreiben; übertreiben; müde machen. Harasser un cheval: ein pferd ab- treiben. Des troupes harassées: abgemattete völkcr.
- HARCELEMENT, *f. m.* das stetige zwacken; anpacken.
- HARCELER, *v. a.* zwacken; oft anfallen. Harceler l'armée dans la marche: die armee in dem zug zwacken. † Harceler quelqu'un dans la conversation: einen in dem gespräch oft angreifen, um ihne in zorn zu bringen.
- HARCELEUR, *f. m.* der oft an- fällt.
- HARCELEUR, plag-geist; tri- bulierer.
- † HARCELLE, [ein altes wort] ein scheid holz; ein stecken.
- HARD, HART, *f. f.* bind-weide; bind-gerte, womit ein reis- bund zusammen gebunden wird.
- HARD, strang, womit ein misse- thäter erwürgt wird. Cela est de- fendu sur peine de hard: dieses ist bey strafe des strangs verboten.
- † HARD, [bey dem handschuh- macher und weißgerber] das glimpfseisen.
- HARDE, *f. f.* [bey der jägerey] ein haufe; trupp wildes oder vö- gel besjammen. Cert en harde: hirsch der im trupp mit andern gehet.
- HARDEES, [bey der jägerey] widschade in dem kleinen gebäue.
- HARDER, tauschen. it. glimpfen.
- HARDER des chiens: hunde zu- sammen koppeln.
- HARDERIC, mit schwefel cal- cinirtes eisen.

- HARDES, *f. f. pl.* zeug; geräthe; reise-geräthe. Ses hardes sont fai- ties: sein geräth ist verkommen; in beschlag genommen.
- HARDI, *m.* HARDIE, *f. adj.* kühn; mutbig; dreust; unerschro- cken; herzhart. Un hardi soldat: ein kühner soldat. Un hardi men- teur: ein kühner [unverschämter] lügner.
- HARDIESSE, *f. f.* kühnheit; dreustigkeit; freymüthigkeit. Aller avec hardiesse: kühnlich hinzu ge- hen. Je prends la hardiesse de vous écrire: ich nehme mir die freyheit an euch zu schreiben.
- HARDIMENT, *adv.* kühnlich; dreustiglich.
- HARGNE, *f.* HERGNE.
- HARGNEUX, *m.* HAR- GNEUSE, *f. adj.* zankfüchtig. Un chien hargneux a souvent les oreilles déchirées: sprüchw. beißige hunde tragen zerrissenes fell.
- HARICOT, *f. m.* schöpsen-fleisch mit rüben.
- HARICOT, kleine bohne.
- HARIDELLE, *f. f.* schind-mäh- re; untüchtiges pferd.
- HARLEQUIN, *f. m.* die lustige person in den Italienischen lust- spielen.
- HARLOU, ein wort, womit man die hunde an den wolf hezet.
- HARMALE, *f. f.* wilde raute; berg-raute.
- HARMONIE, *f. f.* [das *h* ist stumm] wohl laut; einstim- mung; zustimmung vieler stimmen. Une belle et charman- te harmonie: eine schöne und an- genehme zustimmung.
- Discours plein d'harmonie: wohl lautende [wohl klingende] rede.
- HARMONIE, einigkeit; über- einstimmung. L'harmonie du monde: übereinstimmung [zu- sammenstimmung] der welt in al- len ihren theilen. Vivre dans une parfaite harmonie: in vollkomme- ner einigkeit leben.
- HARMONIE evangelique: über- einstimmung der Evangelisten; vergleichung der Evangelischen ge- schichte miteinander.
- HARMONIEUX, *m.* HAR- MONIEUSE, *f. adj.* wohl- klingend; wohl lautend; wohlstim- mig. La harpe est harmonieuse: die harpe ist wohl klingend.
- Discours harmonieux: wohl lau- tende rede.
- HARMONIEUSEMENT, *adv.* lieblich; wohl klingend. Le rossignol chante harmonieuse- ment: die nachtigall singt lieblich.
- HARMONIQUE, *f.* PRO- GRESSION HARMONI- QUE.

- [Das *H* in nachstehenden ist wieder laut.]
- HARNACHEMENT, *f. m.* geschirr; pferde-zeug.
- HARNACHER, *v. a.* anschir- ren; pferde-zeug auflegen.
- HARNACHER, übel ankleiden.
- HARNACHEUR, *f. m.* sattler oder riemer; der pferde-zeuge macht.
- HARNIE, *f.* HERGNE.
- HARNOIS, *f. m.* geschirr auf ein wagen-pferd.
- HARNOIS, zeug auf ein reut- pferd.
- HARNOIS, das leder-werck an einer futsche.
- HARNOIS, stein- oder bier-wa- gen.
- † HARNOIS, alles gezeug, das zum fang der kleinen vögel er- fordert wird.
- HARNOIS, [poetisch] ein türis. Endosser le harnois: den türis an- legen.
- Il a blanchi sous le harnois: er ist im krieg alt und grau gewor- den; hat sein leben in kriegs-dien- sten zugebracht.
- HARO, crier haro; faire haro sur quelqu'un: hülf ruffen; über einen um hülf ruffen; zetter schreuen.
- HARODER, *v. a.* um hülf wi- der einen schreyen. it. einen mit ungestümmen worten anfahren.
- HARPAIL, *f. m.* [bey der jä- gerey] trupp wildes.
- † HARPAILLER, *v. a.* raff- sen; schlagen. Ils se font harpail- lez: sie haben einander zu den töpfen geschaut.
- HARPE, *f. f.* harfe. Jouer de la harpe: auf der harfe spielen.
- HARPE, [bey der jägerey] hunds-nagel.
- HARPE, *m.* HARPEE, *f. adj.* [bey der jägerey] Chien bien harpe: hund der ein breites kreuz hat.
- HARPEAU, *f. m.* [in der see- fahrt] vierzantiger anker.
- HARPEGEMENT, *f. m.* an- nehmlische manieren auf den in- strumenten.
- HARPES, *f. f. pl.* verzähnung; vorstehende steine, so man an der mauer läßt; wann sie fortgeführt werden soll.
- HARPER, *v. n.* [auf der reit- schul] die beine zucken; hoch be- ben; hoch ziehen.
- HARPER, auf der harfe spielen.
- SE HARPER, *v. r.* einander schmähen; durchziehen; sich in- schriften zanken.
- HARPIE, *f. f.* ein raub-vogel in den alten getichten. C'est une vraie harpie: sie ist ein- ne

HAR HAT

ne rechte schinderin; räuberin.
 SE HARPIGNER, *v. r.* sich schlagen; zeden; raufen.
 HARPIN, *f. m.* schiff-baate.
 HARPON, *f. m.* haße; frempe.
 HARPON, [in der see-fahrt] frummes eisen, so an die spizen der segel-stangen geschlagen wird, das feindliche tau-werck damit abzuschneiden.
 HARPON, harpun; wurf-pfeil, womit die wallfische gefangen werden.
 HARPON, [im bau] klammer.
 HARPONNER, *v. a.* mit dem wurf-pfeil werfen.
 HARPONNEUR, *f. m.* derjenige, so den wurf-pfeil auf die wallfische führt.
 HART, *f. HARD.*
 HASARD, HASARDER, *f. HAZARD.*
 HASE, *f. f.* setz-haße; das weiblein des hahen.
 HASE, alte rumpffedel.
 HASLE, *f. HÄLE.*
 † HASSART, *f. m.* eine art oder beil, dessen schneide in die rundung gezogen ist; eine sichel.
 HAST, *f. m.* spieß.
 HASTE, *f. f.* [spr. und schreibe Hâte] eile; geschwindigkeit. Aller en grande hâte: eilig hingehen. Faire une chose à la hâte: etwas in der eile machen.
 HASTE, brat-spieß.
 HASTE, [das s wird ausgeprochen] haggen-stock auf der haupt-galee.
 HÄTER, fördern; forttreiben. Häter la mort d'une personne: eines tod fördern. Häter le pas: geschwinde fortgehen; stark fortschreiten; zuschreiten.
 † HÄTER les fruits; les fleurs: fruchten; blumen treiben durch kunst.
 SE HÄTER, *v. r.* eilen; sich fördern; fortmachen. Hâtez-vous de revenir: eile wieder zu kommen; komm bald wieder.
 HÄTEUR, *f. m.* brat-meister in des königs küche.
 † HÄTEURS, aufseher über die mauer bey einem grossen gebäu.
 HÄTIER, *f. m.* brat-bock; worauf die spize des brat-spießes ruhet.
 HÄTIE, *m. HÄTIVE, f. adj.* frühzeitig. Tulipe hâtive: frühzeitige tulpe. Abricot hâtif: frühzeitige abricose.
 HÄTILLE, *f. f.* stück frisch schwein-fleisch; [welches einer dem andern, wenn er geschlachtet, zu schicken pfleget].
 HÄTIVAU, *f. m.* früh-birn; Augst-birn.
 HÄTIVEMENT, *adv.* eilig; eilfertig.

HAT HAU

HÄTIVETE', *f. f.* frühzeitigkeit der fruchte.
 HAVAGE, *f. m. HAVEE, f. f.* gewisses markt-geld, so der händler zu Paris einnimmt.
 HAUBANS, *f. m.* [in der see-fahrt] das wand an dem mast.
 HAUBANS, [bey dem mauerer] strick-werck an einer winde.
 HAUBANER, *v. a.* winde mit stricken versehen.
 † HAUBERGENIER, *f. m.* der panzer-hemder macht.
 † HAUBERGEON, *f. m.* ein kleines panzer-hemd.
 HAVE, *adj.* häßlich; übel aussehend. Visage have: ein heßlich ange-sicht. Il a le teint have: er hat eine böse farbe; siehet übel aus.
 HAVEE, *f. HAVAGE.*
 HAVIR, *v. n.* anbrennen; überbraten. Viande havie: angebrant [überbraten] fleisch.
 HAVRE, *f. m.* hafnen. Havre d'entree: tiefer hafnen; der volllauf wasser hat; da man zu allen zeiten einlaufen kan. Havre de barre; havre de marée: untiefer hafnen, da man allein mit der fluth einlaufen kan.
 HAVRESAC, *f. m.* haber-sack; futter-sack; knap-sack.
 HAVRON, *f. m.* tauber hafer.
 HAUSSE, *f. f.* [bey dem schuster] stek, so an dem rand der sohlen angefest wird.
 HAUSSE, der frosch an einem fiedelbogen.
 HAUSSE, [bey dem drucker] der boden in dem deckel.
 HAUSSE, gebot, auf etwas das subhaltig, oder an den meistbietenden überlassen wird.
 HAUSSE-COL, HAUSSE-COU, *f. m.* [das erste ist das gemeinste] ring-tragen der officier zu fuß.
 HAUSSEMENT, *f. m.* erhebung; erhöhung. Le haussement d'un mur: erhöhung einer mauer.
 † HAUSSEMENT d'épaules, das achseln-lüpfen.
 HAUSSEMENT de voix, erhebung der stimme.
 HAUSSEUR, *v. a.* erheben; erhöhen. Hausser la voix: die stimme erheben. Hausser un mur: eine mauer erhöhen. Hausser le prix du blé: den preis des forns erhöhen.
 HAUSSEUR les épaules: sprichwort: die achseln zucken, zum zeichen der verwunderung, oder des mißvergnügens.
 † HAUSSEUR le coude: wacker säuffen.
 HAUSSEUR, *v. n.* höher werden; wachsen; anwachsen; La riviere hausse: der strom wächst; lauft an.

HAU 373

SE HAUSSEUR, *v. r.* sich in die höhe strecken; auf die zehen treten.
 Le temps se hausse, das wetter klärt sich auf; wird hell.
 HAUT, *f. m.* höhe; ober-theil. Le haut de la montagne: die höhe [spize] des berges. Un mur de dix piez de haut: eine mauer zehn fuß hoch. Le haut de la rue: das habene theil der straße; wo die strasse am höchsten ist. Le haut de la maison: der obertheil [ober-stock] eines hauses.
 Un dévoiement par haut & par bas: ein auswerfen von oben und unten.
 Il faut du haut & du bas dans la vie, sprichw. man muß gutes und böses in dem leben erfahren; es muß nicht allezeit gleich gehen.
 Traiter les gens de haut en bas, jemand verächtlich [schönd] halten.
 Le haut du ciel, [in der stern-kunst] der ort am himmel, da hin ein stern zum höchsten aufsteigt.
 Le haut du jour, der hohe tag, wenn die sonne dem mittag nahe ist.
 Tomber de son haut, sprichw. sich entsetzen; bestürzt werden.
 Le tres-Haut, *f. m.* der allerhöchste Gott.
 HAUT, *m. HAUTE, f. adj.* hoch. Un arbre fort haut: ein sehr hoher baum. Le soleil est déjà fort haut: die sonne ist schon sehr hoch; hoch aufgeliessen.
 HAUT, hoch; vortreflich; edel; herrlich. Un haut merite: eine vortrefliche tugend. Une haute piété: ein hohes maß der gottseligkeit.
 HAUT, hoch; ansehnlich. Un haut & puissant seigneur: ein ansehnlicher und mächtiger herr.
 HAUT, hoch; wichtig; mächtig. Une haute entreprise: ein wichtiger anschlag. Une haute eloquence: eine mächtige wohlredenheit. Une haute fortune: ein hoher stand; mächtiges annehmen.
 † HAUT, Groß; äufferst; unverantwortlich. Une haute loyfe, eine grosse thorbheit. Une haute injustice, eine unverantwortliche ungerechtigkeit.
 HAUT, hoch; erhaben; hoch gesinnt. Avoir le coeur haut: einen erhabenen muth haben; großmüthig seyn. Rouler de hautes pensées: mit hohen gedanken umgehen.
 HAUT, hoch; prächtig; prangend. Le haut stile: eine hohe [prächtige] schreibart.
 HAUT, gewaltig; nachdrücklich. Haut en paroles: hochsprechend;
 A a a 3 der

der mit nachdruck redet; strenge befiehlt. Haut à la main: mit gewalt; mit nachdruck; mit schlägen.

HAUT, [von ländern, wenn sie oberhalb eines stroms, oder weit vom meer liegen] La haute Hongrie: Ober-ungarn. La haute Saxe: Ober-sachsen.

‡ HAUTE trahison, hoher ver-rath; crimen laesae majestatis; ‡ Gagner le haut, sprüchw. ent-schiehen; sich in sicherheit begeben.

HAUT, [von wässern] hoch; angelaufen; tief. La haute mer: die hohe see. La riviere est haute: der fluß ist tief; angelaufen. La mer est haute: das meer ist ungestüm.

HAUT, [von sinnlichen din-gen] hoch; stark. Couleur haute: hohe [satt] farb. Haut goût: hoher [stärker; strenger] geschmack. Viande de haut goût: stark-gewürzte speise.

Chien de haut nez, [bey der jägerey] hund der eine gute nase hat.

Le haut Allemand: Hoch-deutsch; die Hoch-deutsche sprache.

HAUT, hoch; oberst; über ande-re. Le haut bout de la table: die ober-stell am tisch. Un haut of-ficier: ein ober-officier. Les haut-es classes: die obere classen in der schul.

Maitre des Hautes oeuvres, der hender; schauf-richter.

La Haute & la basse Latinité: das zierliche und geringe Latein.

Le Haut & le bas empire: die zeit des vollen aufnehmens, und erfolgten verfalls des römischen reichs.

HAUT, hoch. Voler haut, hoch fliegen.

HAUT les armes, das gewehr hoch.

HAUT, laut; frey; öffentlich. Parler haut: laut reden. Dire tout haut une chose: etwas öf-fentlich [frey] reden.

HAUT, trotzig; hochmüthig. Parler haut: trotzig reden. Le por-ter haut: sich hochmüthig aufüh-ren.

HAUT la main, adv. mit erha-bener hand; gewaltiglich; nach-drücklich. Il commande haut la main: er befiehlt gewaltiglich.

HAUT le bras, [wird als ein befehls-wort gebraucht, wo haufen = weisse gearbeitet wird] greift an! schlägt die hand an! † it. [bey denen konstab-leren] zündet an; gebt feur.

HAUT le pié, [befehls-wort eines anführers] gehet fort! gehet zu!

HAUT le bois, [in der Kriegs-übung] nehmt das gewehr auf! nehmt die pfeifen auf!

HAUT-BAN, *f. m.* hohe ge-richtbarkeit.

HAUT-BANNIER, *f. m.* lands-herr, der die hohe botmäßigkeit hat.

HAUTBERT, *f. m.* panzer-beind.

HAUTBERT, [im lehn-recht] ritter-gut.

HAUT-BOIS, *f. m.* eine art lieblich = lautender schalmeyen. Jouer du haut-bois: die schal-mey blasen.

HAUT-BOIS, schalmeyer; der auf der schalmey bläset; preiser.

HAUTE-CONTRE, *f. f.* [in der singe-kunst] der alt.

HAUTE-CONTRE, eine alt-viol.

HAUTE-CONTRE, *f. m.* alt-tist; der den alt sägt oder streicht.

HAUT-DE CHAUSSE, *f. m.* hosen; bein-kleider.

Sa femme porte le haut de chauf-se, sprüchw. seine frau hat die hosen an, das ist, spielet den meis-ter.

HAUTE-FUTAYE, *f. f.* hochstämmig holz; hoher wald.

HAUTE-JUSTICE, *f. f.* hohe gerichtbarkeit; blut-gerichte; ober-gerichte.

HAUT-JUSTICIER, *f. m.* der die obergerichte hat.

HAUT-MAL, das böse wesen. Il tombe du haut-mal: er hat die schwere noth.

HAUTE-MAREE, *f. f.* spring-fluth; höchster anlauf der fluth.

HAUTE-LICE, *f. f.* Tapiffe-rie de hautelice: gewürckte tape-ten.

De haute lute, *adv.* mit ge-walt; trotziglich. Il l'a empor-té de haute lute: er ist mit ge-walt durchgedrungen.

HAUTAIN, *m.* HAUTAIN, *f. adj.* hochmüthig; stolz; trotzig. Esprit hautain: stolzer mutz. Hu-meur hautaine: trotzige art.

HAUTEMENT, *adv.* trotzig-lich; kühnlich; öffentlich. Prendre hautement le parti de son ami: sich seines freundes herzhast an-nehmen.

HAUTESSE, *f. f.* [ehren-wort, so dem groß-türken gegeben wird] Sa Hautesse reside à Con-stantinople: seine [des türck-schen kaysers] hohheit hat ihr hof-lager zu Constantinovel.

‡ HAUTESSE, hohheit; weltli-cher pracht.

HAUTEUR, *f. f.* höhe. La hauteur d'une montagne: die hö-he eines berges. La hauteur des blez: die höhe des getraides. La hauteur du pole: die höhe.

Il est tombé de sa hauteur, er ist auf gleicher erde niedergefallen.

Peindre quelqu'un de sa hau-

teur, einen in lebens = größe ab-mahlen.

HAUTEUR, [in der Kriegs-übung] stellung eines haufens von förne nach hinten. Donner beaucoup de hauteur à un bataillon: eine batallion hoch stellen, d. i. viel glieder hinter einander.

HAUTEUR, hohe hügel; erha-ben land. Occuper les hauteurs autour d'une place: die höhen um einen ort einnehmen.

HAUTEUR, [in der see-fahrt] höhe; gegend; meer = strich. Nous nous recontraimes à la hau-teur de Lisbonne: wir begegneten ein ander auf der höhe [in der ge-gend] von Lissabon.

HAUTEUR, hohheit; erhebung. Une hauteur d'ame admirable: eine wunderfame erhebung des gemüths.

HAUTEUR, trotz; hochmuth. Traiter quelqu'un de hauteur: et-nem hochmüthig begegnen. Em-porter une chose de hauteur: etwas ertröhen; mit trozen und pochen erhalten.

HAUTURIER, [in der see-fahrt] steuer-mann, der die gra-dus latitudinis und das altrola-bium versteht.

‡ HAYE, *f.* HAIE.

‡ HAYON, *f. m.* ein gestell dar-an man die fergen hängt, bey denen fergen-machern.

HAZARD, *f. m.* gefahr; wag-niß; zufall; ungeschickliche bege-benheit. Mettre sa vie au hazard: sein leben in gefahr setzen. Il don-ne trop au hazard: er wagt zu viel. Ce n'est point le hazard, qui conduit les choses du monde: die weltlichen dinge geschehen nicht ungeschick. C'est un pur hazard: es ist ein lauterer zufall.

‡ Jeu de hazard, glücks-spiel, da es nicht auf den versand an-kommt. Parler au hazard, öf-fenbedächtlich reden. Jeter des pro-pos au hazard, eine sache vor-bringen um zu sehen wie sie auf-genommen werde.

‡ A tout hazard; es gebe wie es will.

‡ HAZARD, ein kauf der un-gefähr geschiehet. Un livre, un meuble de hazard, ein buch, ein haufgerath so ungeschick ge-kauf worden. Trouver un bon hazard, einen guten schick an-treffen; Profiter du hazard, sich der gelegenheit bedienen.

Par hazard, *adv.* ungeschick; zu-fälliger weise.

HAZARDER, HASARDER, *v. a.* wagen; in gefahr stellen. Hazarder sa vie: sein leben wa-gen. Il n'osa se hazarder à faire cela: er durfte sich nicht wagen dieses zu thun.

HAZARDEUSEMENT, *adv.* unbesonnener weise.

HAZ HEG

- HAZARDEUSEMENT, gefährlicher weise; mit gefahr.
 HAZARDEUX, *m.* HAZARDEUSE, *f.* *adj.* verwegen; der zu viel wagt; mislich. C'est un medecin trop hazardeux: der arzt wagt zu viel. Une action hazardeuse: ein mislicher handel.
 HAZE, *f.* HASE.
 HE, *interj.* ey; hey.
 HEAUME, *f.* *m.* helm.
 HEAUME, [*in der see-fahrt*] steuer-ruder-stück.
 HEAUMERIE, *f.* *f.* waffenschmiede [*ist nicht mehr üblich.*]
 HEAUMIER, *f.* *m.* waffenschmid.
 [*In nachfolgenden ist das H stumm.*]
 HEBDOMADAIRE, ou HEBDOMADIER, *f.* *m.* [*bey gewissen ordens-leuten*] an dem die woche; ist, ein gewisses amt zu verrichten. Je suis hebdomadaire: ich habe die woche; bin wöchener.
 HEBDOMADAIRE, *adj.* Nouvelles hebdomadaires: wöchentliche zeitung. Es ist sonst wenig im gebrauch.
 HEBERGER, *v. n.* herbergen. Il est mal hébergé, er ist nicht wohl gehaufet; wohnt gar un bequem.
 HEBETE, *m.* HEBETE, *f.* *adj.* tumm; unverständlich; hartlernig; dussig.
 HEBETER, *v. a.* tumm machen.
 HEBRAIQUE, *adj.* Hebräisch. Lettres hebraïques: Hebräische buchstaben.
 HEBRAÏSME, *f.* *m.* eigenschaft der Hebräischen sprache; eigene red-art.
 HEBREU, *adj.* Hebräisch. Le peuple hébreu: das Hebräische volk.
 HEBREU, *f.* *m.* Hebräische sprache. Apprendre l'hebreu: Hebräisch lernen.
 † HEBRIEUX, *f.* *m.* [*in der see-fahrt*] ein beampeter der denen Schiffern bey ihrer abfahrt aus einem haven die nöthigen passporten giebt.
 HECATOMBE, *f.* *f.* ein opfer von hundert thieren, bey den alten heyden.
 HECTIQUE, *adj.* schwind-süchtig.
 HEDICROUM, *f.* *m.* [*in der apothek*] gewürz-süchlein.
 † HEDISARUM, *f.* *m.* Meerwiden.
 † HEDRE, *f.* *f.* Ephen-gummi.
 HEE, *interj.* Héé! que dis tu? he; was sagst du?
 HEGIRE, *f.* *f.* [*in der zeitrechnung*] die rechnung, nach

HEL HEM

- welcher die Mahometaner die jahre zählen.
 † HEIDUQUE, *f.* *m.* Ein ungarischer fuß-knecht.
 HELAS, *interj.* ach! Helas! ne ferai-je jamais heureux: ach! soll ich niemals glücklich seyn.
 HELAS, *f.* *m.* klage; sehnsucht. Voila un helas bien passionné: das war eine sehr verliebte klage.
 HELEINE, *f.* *f.* Helena, ein weibs-name.
 HELIANTE, *f.* *f.* sonnenblume.
 † HELIAQUE, *adj.* [*in der stern-kunst*] Le lever Heliague d'un astre, der aufgang eines gestirns in ansehung der sonne.
 HELICE, *f.* *f.* [*in der mess-kunst*] schnecken-linie. Un escalier en hélice: eine schnecken-treppe.
 HELICE, [*in der heil-kunst*] der krumme ohren-kreis.
 HELICE, [*in der stern-kunst*] der große bär.
 † HELICON, *f.* *m.* [*bey den Poeten*] der berg darauf der Apollo und die Musen sitzen.
 HELIOSCOPE, *f.* *m.* [*in der optik*] sonnen-glas, damit man in die sonne sehen kan.
 HELIOTROPE, *f.* *m.* sonnen-blume; sonnen-wende.
 HELIOTROPE, ein grünlicher edelstein.
 HELLEBORE, ELLEBORE, *f.* *m.* niese-wurz.
 † HELLENISME, *f.* *m.* eine griechische redens-art in dem lateinischen.
 † HELLENISTES, Griechische Juden, welche in Egypten und anderer orten da man griechisch redte wohneten.
 † HELLENISTIQUE, die Sprach der Griechischen Juden, darein sie hebräisch und Syrisch einmischeten.
 HEM, *interj.* hem! hum! [*wenn man einen ruffet.*]
 HEMATITE, *f.* *f.* blut-stein.
 HEMATOSE, *f.* *f.* [*in der heil-kunst*] blutmachung.
 HEMEROCALE, *f.* *f.* gold-wurz; wilde lilien.
 HEMICICLE, *f.* *m.* [*in der bau-kunst*] halber zirkel.
 HEMINE, *f.* *f.* ein gewis wein-maas bey den alten; [*ohngefähr ein nöl.*] † It. ist es in frantzreich ein maas für das geträyde.
 HEMIONITE, *f.* *f.* hirsch-zunge [*ein kraut.*]
 HEMISPHERE, *f.* *m.* [*in der erd-beschreibung*] die helfte des welt-kreyses. L'hémisphère superieur: der obere theil des welt-kreyses [*so von unserm gesicht-ender beschloffen wird.*]

HEM HER 375

- L'hémisphère inferieur, der untere halbe welt-kreys, [*ausser unserm gesicht-ender.*]
 HEMISTICHE, *f.* *m.* ein halber vers; halbe reim-zelle.
 HEMOPTISIE, *f.* *f.* blut-speyen; blut-stürzung.
 HEMORRAGIE, AIMORRAGIE, EMORRAGIE, *f.* *f.* [*das erste ist das richtigste*] das nasen-bluten.
 HEMORRHOIDAL, *adj.* veine & artere hémorroidale, gülden-ader.
 HEMORRHODALE, *f.* *f.* klein schöll-kraut; feigwarzen-kraut.
 HEMORRHOIS, *f.* *m.* giftige schlange, von deren sich viel blut ausstießet.
 HEMORRHIDES, *f.* *f.* *pl.* blut-schwären an hintern.
 HEMORROISSE, *f.* *f.* die den blut-gang [*blut-süß*] hat.
 HENDECASILLABE, ENDECASILLABE, *f.* *m.* *u.* *adj.* vers von elf sylben.
 HENECHEN, *f.* *m.* kraut in Panama.
 HENNIR, *f.* HANIR.
 HENRI, *f.* *m.* [*das H ist laut*] Heinrich, ein manns-name.
 HENRIETTE, *f.* *f.* Henriette, ein weibs-name aus vorbergehendem nachgemacht.
 [*In folgenden ist das H wieder stumm.*]
 HEPATIQUE, *f.* *f.* leber-kraut.
 HEPATIQUE, *adj.* [*in der heil-kunst*] zu der leber gehörig; der leber dienlich. Rameau hépatique: eine leber-ader. Remede hépatique: leber-trank.
 HEPATITE, *f.* *m.* ein edelgestein.
 † HEPATUS, *f.* *m.* Ein Leber-brachsinen oder Meerlebern.
 HEPTAGONE, *adj.* [*in der mess-kunst*] sieben-eckig.
 HEPTAGONE, *f.* *m.* [*in der kriegs-bau-kunst*] ein sieben-eck; vestung von sieben bollwerken.
 HERALDIQUE, *adj.* zur wapen-kunst gehörig. Science heraldique; wissenschaft der wapen-kunst.
 HÉRAUT, *f.* *m.* [*spr. Héro*] herold.
 J'esuis le héraut de la verité, ich verkündige [*bekenne öffentlich*] die wahrheit.
 HERBAGE, *f.* *m.* gras. Mener à l'herbage: in das gras [*auf die wende*] führen.
 † HERBAGE, aller gattung krauter.
 † Vivre d'herbages, sich von krautern nähren.
 † HERBAGES, alte fischergarn.
 HERBER, *f.* *f.* kraut; gras. Metz

tre un cheval à l'herbe : ein pferd in das gras thun; auf die weide gehen lassen. Cueilir des herbes : träuter sammeln.

‡ HERBES potageres, küchen-träuter.

‡ HERBES vulneraires, Gall-tranck; Schweizer-thee.

‡ HERBES filées, eine gewisse gattung Ostindische Zeug.

‡ HERBES de Soie, eine art wilder virginischer Hanff; it. der zeug welcher daraus gemacht wird.

‡ HERBES laches, ein Ostindischer zeug, halb baummollen und halb nesselgarn.

Etre cocu en herbe, sprüchw. ein weib haben, die vorhin mit andern zugehalten.

Manger son blé en herbe, sprüchw. voraus zehren; sein einkommen vor der zeit verzehren.

Couper l'herbe sous les piés à quelcun, sprüchw. einem die schube austreten: einen von einem gehofften vortheil verdringen.

Mauvaise herbe croit toujours, sprüchw. unkraut vergehet nicht.

Emploier toutes les herbes, de la saint Jean, sprüchw. alle er-sinnliche mittel vorzuchen; anwenden.

L'herbe sera bien courte s'il ne paît, sprüchw. wo der verdirbt, da werden auch andere verderben müssen.

Il a marché sur quelque bonne herbe, sprüchw. es ist ihm etwas gutes begegnet.

Il a marché sur quelque mau-vaise herbe, sprüchw. es ist ihm etwas verdrüßliches zugefallen; vorgekommen.

Sur quelle herbe avec vous mar-ché, sprüchw. wie so traurig.

HERBEILLER, [bey der jä-gerey] auf das gras gehen. [wird von den wilden schweinen gesagt.]

HERBER, v. a. [bey dem schmid] Herber un cheval: ei-nem pferd ein stück niese = wurk einheilen.

‡ HERBER des cheveux, haar bleichen.

HERBETTE, f. f. gras. Il dort étendu sur l'herbette: er hat sich auf das gras gestreckt, und schläft.

HERBEUX, m. HERBEU-SE, f. adj. grün; grüßig; be-graft; mit gras bewachsen.

HERBIER, f. m. der erste ma-gen der thiere, so widerkauen.

HERBIERE, f. f. träuter-weib; gras-weib; gras-magd.

HERBORISER, ARBORI-SER, HERBOLISER, v. n. [das erste ist das richtigste] träuter sammeln; suchen.

HERBORISTE, ARBORI-STE, HERBOLISTE, f. m. [das erste hat den beyfall der gelehrten] träuter-mann; wurzel-mann; der heylsame träuter sammlet; it. der die träuter wohl kennet; ein Botanicus.

HERBU, m. HERBUÉ, f. adj. begraset; mit gras bewachsen.

HERCE, HERSE, f. f. [das H ist laut] fall-gatter, an den stadt-thoren.

HERCE, egde.

HERCE, rame, worinnen der per-gament-macher die selle ausspan-net.

HERCE, stacket vor einem haufe.

HERCE, [in der see-fahrt] strick zu den böden.

‡ HERCE, adj. [in der wap-pen-kunst] un chateau hercé: ein schloß, an welchem der fall-gat-ter gesehen wird.

HERCEMENT, f. m. das egden.

HERCER, v. a. egden.

HERCEUR, f. m. egder; der da egdet.

HERCO - TECTONIQUE, f. f. [im vestungs-bau] der theil der kriegs-bau-kunst, welcher lehret, wie ein platz zu defendiren, und mit behöriger krieges-noth-durst zu versehen seye.

HERE, f. HAIRE.

[das H ist wieder stumm]

HEREDITAIRE, adj. erblich. Bien héritaire: ein erb-gut; erblich gut.

La vertu lui est héritaire: die tugend ist ihm angeerbt.

HERÉDITE', f. f. [im rechts-gang] erb-schaft; erb-gut.

HERÉSIAARQUE, f. m. erk-ke-zer; an-fänger einer ketzeren. Arius & Socin étoient de fameux hérésiarques: Arius und Socin-us sind berühmte erk-kezer gewe-sen.

HERÉSIE, f. f. ketzeren. Faire des hérésies: ketzeren stiften. Tomber dans l'hérésie: in ketzeren verfallen.

HERÉTIQUE, f. m. ketzer.

HERÉTIQUE, adj. ketzerisch. Proposition hérétique: ketzerischer lehrt-satz.

[In folgenden ist das H laut.]

HEREUX, adj. Tems hereux: rauhes und kaltes wetter.

HERGNE, HARGNE, HAR-NIE, HERNIE, f. f. [die drey letzten werden von den wund-ärzten, das erste im ge-meinen reden gebraucht] bruch; darmbruch.

HERGNEUX, euse, adj. der, oder die einen bruch hat.

HERIGOTE, adj. [bey der jä-gerey] hund, der an den hinter-füssen gezeichnet ist.

HERIGOTURE, f. f. zeichen an den hinter-füssen eines hundes.

HERISSER, v. n. [wird von haaren gesagt] zu berg stehen; zu dorsten steigen; itrauben. Cela fait hérissier les cheveux à la tête: die haare auf dem kopf steigen ei-nem darüber zu berge.

Un pédant hérissé de Grec & de Latin, ein schul-suchts, der mit Griechisch und Latein, wie ein igel mit dorsten, gespickt ist.

HERISSON, f. m. igel; schwein-igel; igel-schwein.

HERISSON, ein schüssel = bret. [also heißen es nur die tischer.]

HERISSON, kamm = rad in den mühlen.

HERISSON, gespickter schlag-baum, nach art der Spanischen reuter.

HERISSON de mer, f. m. [ein see-fisch] see-igel; meer-igel.

HERISSONNE', m. HERIS-SONNE', f. adj. [in der wap-pen-kunst] mit sträubendem haar.

[Das H wird wieder stumm.]

HERITAGE, f. m. erbe; erb-gut; erblich gut; land-gut. Héritage féodal: lehn-gut. Héritage censuel: zins-gut.

‡ Promesse de Grand n'est pas hé-ritage: sprüchw. auf großer Herren versprechungen ist nicht stark zu zehlen.

HERITER, v. a. erben. Hériter un bien; hériter d'un bien: ein gut ererben.

HERITIER, f. m. erbe; erbfol-ger. Se porter pour héritier de quelcun: sich für eines erben an-geben.

HERITIER beneficiaire: erbe; der cum beneficio inventarii die erb-schaft antritt.

HERITIÈRE, f. f. erbin.

HERMAPHRODITE, adj. zwitter; zweyschlechtig; beyderley geschlechts.

Anemone hermaphrodite, zwey-schlechtige anemone.

‡ HERMELINE, f. f. zobel-marter.

HERMETIQUE, adj. chymisch; zu der schmelz-kunst gehörig. L'art hermetique: die schmelz-kunst; kunst der chymie.

HERMETIQUEMENT, adv. chymisch; auf chymische weise.

HERMINE, f. f. hermelin.

HERMINE, [in der wappen-kunst] hermelin.

HERMINETTE, f. f. krummes hol-beil.

HERMITAGE, f. m. ein-sied-ley; ein-siedler-zelle; ein abgeleg-ner ort.

HERMITE, f. m. ein-siedler.

HERMITES de S. Augustin, Au-gustiner-mönche.

HER

HERMITES de S. Paul, Pauliner-mönche; Augustiner-barfüßler.
 HERMITES de S. Jérôme, S. Hieronymi-mönche; Hieronymiten.
 Vivre en hermite: eingezogen leben.
 HERMODACTE, wiesen zeitloßen.
 HERNIAIRE, *adj.* bruchschneider.
 HERNIE, *f.* HERGNE.
 HERNIEUX, euse, ou hergneux, *adj.* der einen bruch hat.
 HERNIOLE, *f. f.* bruchkraut; tausendforn.
 † HERODIENS, *f. m.* eine gewisse secte unter den Juden, welche für das haus der Herodum waren.
 HEROÏNE, *f. f.* heldin; heldenmäßiges weib.
 HEROÏQUE, *adj.* heldenmäßig; heroisch. Action héroïque: eine heldenthat. Courage héroïque: heldenmuth.
 POÈME HEROÏQUE, heldengeticht; worinn heldenthaten gerühmt werden. Vers héroïques: verse, so zu heldengetichten gebraucht werden.
 HEROÏQUE, *f. m.* hohe [prangende] schreibart, die den heldengetichten geziemet.
 † HEROÏQUEMENT, *adv.* heldenmüthiglich.
 HEROÏSME, *f. m.* heldenmäßiges gemüth.
 [Das H ist wieder laut.]
 HERON, *f. m.* reiger; reiber.
 HERONNEAU, *f. m.* junger reiger; reiber.
 HERONNIÈRE, *f. f.* laubhütte; laubhütte am wasser, so allein von oben bedeckt, und von den seiten offen ist.
 † HERONNIÈRE, ein reigerneß.
 † HERONNIER, *m.* HERONNIÈRE, *f. adj.* Un faucon heronnier: ein falck, der auf die reigerbeize abgerichtet ist. Une femme heronniere: ein langes, dünnes, mageres und hochbeinigtes weib. Une cuisse heronniere: ein magerer und raucher schenkel.
 HERONDELLE, *f.* HIRONDELLE.
 HEROS, *f. m.* held; mann von tapfern thaten.
 HEROS, die vornehmste person; hauptperson in einem heldengetichte.
 † HEROS, die person, für welche man die größte hochachtung hat.
 HERPES, [in der see-fahrt] regel des backs, am vorderteil des schiffs.
 HERPES, [in der heil-kunst] um sich freßendes geschwür.
 HERPES-MARINES, alles was das meer auswirft, meerschänke.

HER HEU

HERSE, *f.* HERCE.
 HERSILLIERES, [in der see-fahrt] die regels.
 HERSILLONS, breter mit eisernen stacheln, des feindes reuter oder fußvolck zu incomodiren.
 [Das H in folgenden ist stumm.]
 HESITATION, *f. f.* das stocken, im reden.
 HESITER, *v. n.* im reden anstossen; stecken bleiben; stocken. Il parla hésitant & tremblant: er redete mit stocken und zittern.
 HÉSITER, zweifeln; wandern; anstehen; sich bedencken etwas zu thun. Je n'hésite point à cela: ich habe dabei kein bedencken. Hésiter entre le desir & la crainte: zwischen surcht und verlangen wandern.
 HÉTÉROCIENS, *f. m.* [in der erd-beschreibung] einwohner der gemäßigten welttheile, da der sonnenschatten nur auf eine seiten fällt.
 HÉTÉROCLITE, *adj.* [in der sprach-kunst] unrichtig; das nicht nach den gemeinen regeln gewandelt wird.
 HÉTÉROCLITE, seltsam; wunderbarlich; ungerheimt. C'est un esprit fort hétéroclite: er ist ein seltsamer kopf.
 HÉTÉRODOXE, *adj.* irrig; irrlährig.
 HÉTÉROGENE, *adj.* [in der vernunft- und sprachlehre] ungleicher art; aus ungleichen theilen vermengt.
 † HETICH, eine gattung ruben, aus America.
 HÉTOUDEAU, *f. m.* junger cappaun.
 HETRE, *f. m.* [Das h in diesem wort ist laut] buche; buchbaum.
 HEU, *interj.* ey! ja! Heu! voilà ce que c'est d'étudier: ja! da siehet man, wenn man etwas gelernt hat.
 HEU, *f. m.* [dieses h ist laut] ein plattes schiff, auf strömen zu gebrauchen.
 † HÉUDRI, *adj.* halb-saul.
 HEUDRIR, *v. n.* verfaulen; vermodern; wird von leinen zeug gesagt, das man nicht waschen läßt.
 HEULER, ein schiff von weitem anschreyen.
 HEUR, *f. m.* glück.
 Il n'y a qu'heur & malheur dans ce monde: sprüchw. es liegt alles an der zeit und glück.
 Il a plus d'heur que de science: sprüchw. er hat mehr glück als recht. [sonst sagt man lieber Bonheur.]
 HEURE, *f. f.* stunde. Il est une heure sonnée: es hat ein uhr geschlagen. Etre deux heures à table: zwei stunden am tisch sitzen.

HEU 377

Chercher midi à quatorze heures: sprüchw. etwas suchen, wo oder wenn es nicht mehr zu finden ist; vergeblich suchen.
 HEURE, zeit; bestimmte zeit; gelegne zeit. A l'heure même: von stund an. A l'heure qu'il est, il fera arrivé: um diese zeit [zu dieser zeit] wird er angelanget seyn. Il est heure induë: es ist nicht mehr die rechte zeit; es ist zu spät. Venir à heure induë: zur unzeit kommen.
 Nos heures sont comptées: unsere zeit ist bestimmt; unsere tage sind abgezehlet.
 L'HEURE du berger: die gelegne zeit, seiner buhlschaft eine gunst abzugewinnen.
 HEURES, *f. f. pl.* [in der Römischen kirche] gebetbuch.
 LES QUARANTE HEURES, [in der Römischen kirche] das vierzigstündige gebet.
 D'HEURE à autre, *adv.* je länger je mehr; immer mehr; immer weiter. Mes douleurs augment d'heure à autre: meine schmerzen mehren sich je länger je mehr.
 D'HEURE en heure, *adv.* von zeit zu zeit; von einer zeit zur andern.
 A TOUTE HEURE, *adv.* jederzeit; zu aller zeit.
 A CETTE HEURE, *adv.* ist; ist. Je viens tout à cette heure: ich komme ist gleich. Les modes d'à cette heure: die jetzige weisen; kleidertrachten.
 TOUT A L'HEURE, *adv.* also bald; so gleich; in dem augenblick.
 DE BONNE HEURE, *adv.* zeitig; frühzeitig; bey guter zeit. S'accoutumer de bonne heure aux bonnes moeurs: sich zeitig zu guten sitten gewöhnen.
 A LA BONNE HEURE, *adv.* wohl! es sey also. S'il est riche, à la bonne heure: ist er reich, wohl ihm!
 A LA MALE-HEURE, *adv.* zum unglück; unglücklicher weise; zur unglücklichen stunde.
 † Pièce de huit heures, ein rindsbraten.
 † N'être point sujet à l'heure: seiner zeit selbst meister seyn.
 Homme de toutes heures, einer der gutes und böses mit annimmt.
 HEUREUX, *m.* HEUREUSE, *f. adj.* [spr. Ureux] glücklich. Un coup heureux: ein glücklicher streich. Il est heureux au jeu: er ist glücklich im spiel.
 Un climat heureux, eine glückliche [gesegnete; fruchtbare] landes-gegend.
 Une année heureuse, ein fruchtbares jahr.
 B b b Une

378 HEU HIA

Une memoire heureuse, ein gutes gedächtnis.

Un genie heureux, ein mensch, dem alles wohl gelingt; wohl von statten gehet.

D'HEUREUSE memoire: rühmlicher gedächtnis; seligen andenkens. Le Roi d'heureuse memoire: der hochselige König.

HEUREUSEMENT, *adv.* glücklich; glücklicher weise.

HEURLER, *f.* HURLER.

HEURT, *f. m.* [das *b* ist laut] stoß; schlag.

HEURTER, *v. a.* anstoßen; anstoßen. Heurter à la porte: an die thür klopfen. Heurter contre une pierre: an einen stein stoßen. Cela heurte le sens commun: das ist wider allen verstand.

‡ HEURTER à toutes les portes: sprüchw. alle ersinnliche mittel in einer säch anwenden.

‡ HEURTEQUINS, *f. m.* achtsbeschläg an denen stück-saaveten.

HEURTES, [in der wappen-kunst] lasur-blaue fugeln.

HEURTOIR, *f. m.* klopfen an einer thür.

HEUSE, *f. f.* [in der see-fahrt] pompen-stoß.

[Das *H* ist wieder stumm.]

‡ HEXACORDE, *f. m.* ein intervallum von sechs thönen; eine sexta.

HEXAEDRE, *f. m.* [in der mess-kunst] würffel oder cubus.

HEXAGONE, *adj.* sechs-eczig.

MEXAGONE, *f. m.* [in der kriegs-bau-kunst] eine vestung mit sechs boltwerken.

HEXAMETRE, *adj.* [in der vers-kunst] sechs-süßig; vers der sechs süße hat.

HEYDUC, *f. m.* heyduck; Ungarischer fuß-knecht.

HI, HI, HI, *interj.* [ein lachen, oder eine freude zu bedeuten.]

HIACINTE, *f. m.* Hiacintus, ein manns-name.

HIACINTE, *f. f.* hiacinte; hiacinten-blume.

HIACINTE, hiacint; ein edler stein.

HIADES, *f. f.* [in der stern-kunst] sieben-gestirn.

HIALOIDE, *adj.* [in der anatomie] das glas-förmige augen-häutgen.

‡ HIAVET, *f. m.* eine art weisfisch in dem meer, so dem hering gleichet.

HIBOU, *f. m.* [das *b* ist laut] ein hubu; grosse nachteule.

C'est une humeur de hibou: er ist menschen-scheu; scheuet sich des umgangs mit leuten.

‡ HIBOU COUCHU, *ou* CA-

HID

RAMENO, eine Americanische frucht, die denen datteln ähnlich.

HIC: Voilà le hic, da steckt; da sitzt der knote.

HIDATIDES, *f. m.* [in der heil-kunst] grosse wasser-blasen, die am leibe ausfahren.

‡ HIDE, *f. f.* ein feld-maas in Engeland.

HIDUSEMENT, *adv.* häßlich; greulich.

HIDEUX, *m.* HIDEUSE, *f. adj.* [das *b* ist laut] häßlich; gräßlich; greulich.

HIDRAGOGUE, *f. m.* arznei, so die wässrige feuchtigkeiten abführet.

HIDRARGIRE, *f. m.* quecksilber.

HIDRAULIQUE, *adj.* wasser-künstlich; das zum wasser-werk gehöret.

HIDRAULIQUE, *f. f.* wasser-leitungskunst.

HIDRE, *f. f.* wasser-schlange.

HIDRE, otter in den Africanischen wüsten.

HIDRE, drache mit sieben köpfen, [in den alten mährlein] L'hidre fut tuée par Hercule: der sieben-köpfige drache ward von dem Hercules erschlagen.

On voit renaitre les têtes de l'hidre: man sieht den austruf von neuem angehen; die schwürgeiten außs neue aufsteigen.

HIDRE, ein stern-bild am himmel.

‡ HIDRELEON, *f. m.* eine arznei zum erbrechen, aus wasser und öl.

HIDROCELE, *f. f.* [in der heil-kunst] ein wasser-bruch.

HIDROCEPHALE, *f. f.* wasser-sucht des haupts.

‡ HIDROGRAPHE, *f. m.* der see-farten machet zur schiffahrt.

HIDROGRAPHIE, *f. f.* beschreibung der wasser des erd-kreis.

HIDROGRAPHIQUE, *adj.* das zur beschreibung der wasser gehört. Carte hydrographique: see-karte.

HIDROMANTIE, *f. f.* [spr. Idromancie] die kunst durch wasser zu weissagen.

HIDROMEL, *f. m.* meth.

HIDROPHOBIE, *f. f.* [in der heil-kunst] krankheit derer, so von einem tollen hund gebissen worden.

HIDROPIPER, *f. m.* söß kraut.

HIDROPIQUE, *adj.* wasser-süchtig.

HIDROPIQUE, *f. m.* ein wasser-süchtiger.

HIDROPISIE, *f. f.* wasser-sucht.

HIDROPOTE, *f. m.* & *f.* wasser-trincker.

HIE

‡ HIDROSTATIQUE, *f. f.* die wissenschaft des gegen-gewichts flüssiger dingen.

HIDROTIQUE, *f. f.* schweiß-treibende arznei.

HIE, *f. f.* [das *b* ist hie laut] stampe; hand-ramme.

HIEBLE, *f. m.* [das *b* ist stumm] attich; acker-holunder.

HIEMENT, *f. m.* riß, oder öffnung im zimmerwerk, so starcke winde oder andere bewegungen verursacht.

HIEMENT, das einschlagen; einrammen.

HIEMENT, das knirren und knarren einer winde.

HIENE, *f. f.* [das *b* ist stumm] ein reißend thier, von dem ge schlecht der wölfe.

HIER, *v. a.* [das *b* ist laut] stam-pen; mit der hand-ramme vest stoßen; einschlagen.

HIER, *adv.* [das *b* ist stumm] gestern. Hier matin: gestern früh. Hier au soir: gestern abends.

HIERACITES, alte feyer.

HIERACIUM, *f. m.* coste-kraut so gut für die lunge.

HIERARCHIE, *f. f.* [das *b* ist laut] ein heiliges regiment. La hierarchie céleste: die ordnungen der engel im himmel. La hierarchie ecclésiastique: das kirchen-regiment.

HIERARCHIQUE, *adj.* zum kirchen-regiment gehörig.

HIERARCHIEMENT, *adv.* auf kirchen-regiments-art.

HIERARQUE, frieden-störer der geistlichkeit, oder der diefe beunruhiget.

HIERE-PICRE, *f. f.* eine ge-wisse lattwerge.

[Das *H* ist wieder stumm.]

HIEROGLIFE, *f. m.* bilderschrift; bild das eine geheime bedeutung hat.

HIEROGLIFIQUE, *adj.* was zu der geheimen bilderschrift gehört.

HIEROME, IERÔME, *f. m.* Hieronymus, ein manns-name.

HIERONIMITES, IERONIMITES, *f. m.* ordens-leute des heil. Hieronymi.

HIERUSALEM, JERUSALEM, *f. f.* [spr. allezeit Jerusalem] Jerusalem, die haupt-stadt des Jüdischen landes.

La Jerusalem céleste, das himmlische Jerusalem; der himmel.

HIGROMETRE, *ou* HIGROSCOPE, *f. m.* instrument die trockene oder feuchte der luft zu erforschen.

‡ HIGUERO, *f. m.* ein großer baum in neu Spanien, welcher fruchten wie kirschen trägt.

H I-

HIL HIP

HILOIRES, *f. m.* [in der see-fahrt] stüze der treppe vom ober-lof ins schiff.
 HILAIRE, *f. m.* Hilarius; ein manns-name.
 HIMEN, *f. m.* [in der zergliederungs-kunst.] die Jungfrau-schaft.
 HIMEN, der abgott der ehe, bey den alten Heyden.
 HIMEN, [poetisch] die ehe. Presser son himen: seine beyrath befördern; auf die vollziehung der beyrath dringen.
 HIMEN, knospen-häutgen, an den blumen.
 HIMENÉE, *f. m.* [poetisch] ehe; beyrath. Un heureux himenée: eine glückliche ehe.
 HIMNE, *f. m.* aber öfter *f.* lob-gesang.
 HINGUET, [in der see-fahrt] stemmer, der die spille aufhält und vest macht.
 HINSE, [in der see-fahrt] zieht auf. [befehls-wort.]
 HIOIDE, *adj.* [in der anatomie] jungens-bein.
 HIPAPANTE, liechtmess. [bey den Griechen]
 HIPERBOLE, *f. f.* [in der rede-kunst] übermaß in vorstellung der dinge; wenn man etwas grösser oder kleiner vorstellte, als es in der wahrheit ist.
 HIPERBOLE, [in der mess-kunst] fege-schnitt, so überzwerch durch den fege gehet.
 HIPERBOLIQUE, *adj.* übermäßig in der vorstellung eines dinges. Louanges hiperboliques: übermäßig lob.
 HIPERBOLIQUE, [in der mess-kunst] nach dem fege-schnitt formirt. Miroir hiperbolique: spiegel, so nach dem fege-schnitt geschliffen.
 HIPERBOLIQUEMENT, *adv.* übermäßiglich; übermacht.
 HIPERCRITIQUE, *f. m.* ers-tadeler; ers-versprecher.
 HIPETHRE, gebäude oder gang ohne dach.
 HIPNOTIQUE, *adj.* schlaf-bringende Arzney.
 HIPOCAUSTE, *f. m.* bad-stube unter der erde; bey den Griechen und Römern.
 HIPOCISTE, *f. m.* ein klein süßigen an der wurzel eines gesträuchs, cistus genannt.
 HIPOCISTE, diefer, schwarzer und harziger saft, welcher daraus kommt.
 HIPOCONDRES, *f. m.* die weiche seite; dünnung.
 HIPOCONDRE, milch-franckheit.
 HIPOCONDRE, *adj.* milch-süchtig.

HIP

HIPOCONDRIAQUE, *adj.* milch-süchtig. Melancolie hipochondriaque: milch-süchtige schwermuth.
 HIPOCONDRIAQUE, wunderlich; schellig; eigenfinnig. Une humeur hipochondriaque: ein eigensinniger [wunderlicher] kopf.
 HIPOCRAS, *f. m.* gewürzter wein.
 HIPOCRATE, name eines alten berühmten Medici. C'est un hipocrate, es ist ein vortrefflicher arzt.
 † HIPOCRENE, der flug oder brunn der poeten.
 HIPOCRISIE, *f. f.* heuchelei; scheinheiligkeit.
 HIPOCRITE, *f. m.* und *f.* heuchler; scheinheiliger. Un mechant hipocrite ein böshafter heuchler. Une franche hipocrite: eine rechte heuchlerin.
 HIPOCRITE, *adj.* heuchlerisch; scheinheilig.
 HIPODROME, HIPPODROME. *f. m.* der renn-platz; die renne-bahn zu Constantinopel.
 HIPOGASTRE, *f. m.* unter-schmeer-bauch.
 HIPOGASTRIQUE, *adj.* Artere hipogastrique: unter-schmeer-bauchs puls-ader.
 HIPOGRIFE, HIPOGRIPHE, *f. m.* geflügelt pferd.
 HIPOLITE, HIPPOLITE, *f. m.* Hippolitus; ein manns-name.
 HIPOLITE, *f. f.* Hippolita; ein weibs-name.
 HIPOMOCHLION, [in der mechanic] unterlage darauf die einfachen maschinen liegen.
 HIPOSTASE, *f. f.* [in der heil-kunst] das dicke, so sich in dem harn sezt.
 HIPOSTASE, [in der gotts-lehr] persöhnlichkeit; selbstständigkeit.
 HIPOSTATIQUE, *adj.* [in der gottes-lehr] persöhnlich. Union Hipostatique: die persöhnliche vereinigunge.
 HIPOSTATIQUEMENT, *adv.* persöhnlicher weise.
 HIPOPOTAME, *f. m.* meer-pferd; wall-ros.
 HIPOTECAIRE, *adj.* [im rechts-handel] pfand-inhaber; der ein pfand-recht an einem gut hat.
 HIPOTECAIREMENT, *adv.* unterpfändlich.
 HIPOTENUSE, *f. f.* [in der mess-kunst] die seite eines recht-winkeltigen dreyecks, so gegen dem rechten winkel stehet.
 HIPOTEQUE, *f. f.* [im rechts-bandel] pfand-verschreibung auf liegende gründe.

HIP HIS 379

HIPOTEQUE, frisch-brandwein; frisch-wein.
 HIPOTEQUER, *v. a.* verpfänden; zum unterpfand verschreiben.
 HIPOTESE, *f. f.* satz; ange-nommener satz; meinung. Examiner une hipotese: eine meinung prüfen. Une etrange hipotese: ein frembder [seltsamer] satz.
 † HIPOTETIQUE, *adj.* was man zum grund sezet. Proposition hipotetique, ein satz, welcher als wahr angenommen wird, ein bedinglicher satz.
 † HIPOTETIQUEMENT, *adv.* bedings-weiß.
 HIPOTIPOSE, *f. f.* [in der rede-kunst] deutliche [nachdrückliche] vorstellung einer sache.
 HIPOTRACHELION, unter-hals.
 HIPPOCENTAURE, *f. m.* halber Gott und halber mensch, der poeten.
 † HIPPOLITUS, *f. m.* pferd-gallen-stein.
 HIPPOMANES, nach-geburt der pferde, so zu liebes-trancken dienen soll.
 HIRONDELLE, HERONDELLE, *f. f.* [das erste ist das gemeinste] schwalbe.
 HIRONDELLE de mer, *f. f.* meer-schwalbe; ein see-fisch mit breiten floss-federn.
 HISOPE, *f. m.* isop.
 HISSER, *v. a.* [in der see-fahrt] fege-stange aufziehen.
 HISTERIQUE, *adj.* [in der heil-kunst] mutter-beschwerung.
 HISTIODROMIE, *f. m.* wissenschaft vom see-weien.
 HISTOIRE, *f. f.* geschicht; geschichts-erzehlung; erzehlung; beschreibung. Savoir l'histoire: die geschichte wissen. Faire l'histoire d'un voyage: die erzehlung einer reise aufsetzen; eine reise erzehlen. Histoire des plantes; des animaux: beschreibung der gewächse; der thiere. Peintre qui fait bien l'histoire, historien-mahler.
 † HISTOIRE, schwierigheit; weitläuffige umstände; Voila bien des histoires pour si peu de chose, ihr macht wohl viel umständ zu einer solchen kleinigkeit.
 HISTORIAL, ALE, *adj.* historisch; so etwas von der historie in sich hält. Almanach historial: geschicht-calender.
 HISTORIE, HISTORIE'E, *adj.* mit kleinen figuren ausgezietet.
 HISTORIEN, *f. m.* geschichtschreiber.
 HISTORIER, *v. a.* zierlich und ordentlich beschreiben; in eine erzehlung verfassen. Chose bien historisée: eine wohlbeschriebene sache. Bbb 2 HI.

- HISTORIETTE**, *f. f.* historichen; kurzweilige [angenehme] erzählung.
- HISTORIOGRAPHE**, *f. m.* geschichtschreiber; der die geschichte zu schreiben bestellet ist.
- HISTORIQUE**, *adj.* historisch; zu beschreibung der geschichte gehörig; aus der histori genommen.
- HISTORIQUEMENT**, *adv.* historisch; historischer weise.
- HISTRION**, *f. m.* lustige person, in einem schauspiel.
- HIVER**, *f. m.* der winter, und bey denen poeten ein jahr. Un froid hiver: ein kalter winter.
- L'HIVER** de la vie: [poetisch] das alter.
- HIVERNAL**, *m.* **HIVERNALE**, *f. adj.* winterlich. Fleur hivernale: eine winterblume.
- HIVERNER**, *v. n.* überwintern; über winter bleiben.
- S'HIVERNER**, in der kälte seyn, um sich dazu zugewöhnen. Les femmes croient, qu'il faut s'hiverner pour avoir le teint plus blanc, die weibsleute glauben, daß man sich muß wacker ausfrieren lassen, wenn man hübsch weiß seyn will.
- ‡ **HIVORAHÉ**, *f. f.* ein baum in Brasilien, der nur alle funfzehn jahre frucht trägt.
- [In folgenden ist das *H* laut.]
- HO**, *interj.* oho!
- HOBER**, [alt wort] von der stelle gehen. [man braucht böseger.]
- HOBIN**, art von pferden.
- HOBO**, *f. m.* art von pfaumenbäumen in America.
- HOBREAU**, *f. m.* stoßsalck; leychenssalck.
- HOBREAU**, landjuncker; strohjuncker; krautschußt.
- HOC**, *f. m.* hochspiel, ein spiel in der karte.
- HOC**, ein blat in dem hochspiel, daß nicht kan gestochen werden. Cela m'est hoc, das ist mir gewiß genug; es kan mir nicht fehlen.
- HOCA**, *f. m.* ein spiel, so mit kugeln, worinn loszetteln stecken, gespielt wird.
- HOCHÉ**, einschnitt; kerbe.
- HOCHÉMENT**, *f. m.* das schütteln; bewegen. Hochement de tête: das schütteln des haupts.
- HOCHÉPIÉ**, *f. m.* [bey dem falckenierer] falcke den man allein nach dem reißer wirfft.
- HOCHÉPOT**, *f. m.* klein gehackt fleisch.
- HOCHÉ-QUEUE**, *f. m.* bachstelze.
- HOCHER**, *v. a.* schütteln; hin und her bewegen. Hocher la tête: das haupt schütteln.
- ‡ **HOCHER** le mors; la bride à

- quelcun, einen aufwecken; trachten einen eyser in einen zu bringen.
- HOCHET**, *f. m.* wolfszahn; klapper, so man den kleinen kindern an den hals hänget.
- HODER**, *v. a.* müde machen; abmatten.
- HOIAU**, *f. m.* erdhäue; radhäue.
- HOIR**, [das *H* ist stumm] [im gerichtshandel] erbe; erbfolger.
- HOIRIE**, *f. f.* erbschaft; nachlag. [Das *H* ist laut.]
- HOIRIN**, [in der seesahrt] boyen-tau, oder strick, daran die boye oder das schwimmende ankerzeichen vest gemacht ist.
- HOLA**, *interj.* hört! Hola! cocher: hört! futscher. Hola! n'y a-t-il personne ici? hola! ist niemand hie innen?
- HOLA**, sacht! gemach! Hola, ne pressez pas tant: gemach! seydt nicht so ungestüm.
- HOLA**, genug! Hola, il faut finir: genug! man muß ein ende machen.
- HOLA**, *f. m.* Mettre le hola: den zand stillen; friede gebieten.
- HOLANDE**, *f. f.* Holland; etne der sieben vereinigten Provinzien.
- HOLANDE**, Holländische leinwand. De la Hollande fine: feine Holländische leinwand.
- HOLANDER**, *v. a.* Holander les plumes: die federkiele in heisser asche härten.
- HOLANDOIS**, *f. m.* [spr. Hollandais] Holländer.
- [Das *H* in folgenden ist stumm.]
- ‡ **HOLANS**, *f. m.* eine gattung lauter-tuch.
- ‡ **HOLI**, *f. m.* ein gewisses gummi, welches die Indianer in Neu-Spanien in ihr schockolat mischen.
- HOLOCAUSTE**, *f. m.* [spr. Olocofte] brandopfer.
- HOLOGRAPHE**, *adj.* [im rechts-handel] eigenhändig. Testament holografe: eigenhändiges testament, das mit eigener hand des Stifters ganz geschrieben ist.
- HOLOMETRE**, *f. m.* [in der feldmeß-punst] instrument das man zu allen messungen gebrauchen kan.
- HOMARD**, *f. m.* hommer, grosser see-krebs.
- L'HOMBRE**, *f. m.* das lombrespiel, ein Spanisches Partenspiel.
- L'HOMBRE**, der spieler; der das Spiel aufnimmt.
- HOMELIE**, *f. f.* predigt; vermahnung der alten kirchen-lehrer. Les homelies de saint Chrysostome font traduites en François: des Chrysostomi seine predigten

- sind ins Französische übersezt worden.
- HOMER**, *f. m.* maas bey den Hebräern, so den zehenden theil eines euba, d. i. 174. cubische zolle, in sich hielt.
- HOMICIDE**, *f. m.* todschlag; mord. Faire un homicide: einen todschlag begeben.
- HOMICIDE**, tod-schläger; mörder. Il est homicide de soi même: er ist sein selbst-mörder.
- HOMICIDE**, *f. f.* mörderin; todschlägerin.
- HOMICIDER**, *v. a.* todschlag; mord begeben.
- HOMMAGE**, *f. m.* lehns-pflicht; huldbigung. Faire hommage: huldbigen; die lehns-pflicht leisten.
- HOMMAGE**, verehrung; ehrebezeugung; ehrebetriegerkeit; unterwerfung. Tous les savans vous rendent hommage: alle gelehrten verehren euch; geben euch den vorzug.
- HOMMAGEMENT**, *f. m.* ablegung der lehns-pflicht.
- HOMMAGER**, der zur lehns-pflicht gehalten. Fonds hommager, stück gut, so man zur lehns hat.
- HOMMASSE**, *adj.* männlich. Une femme hommasse: ein männlich weib.
- HOMME**, *f. m.* mensch. Qu'est-ce que l'homme: was ist der mensch?
- HOMME**, mann. C'est à l'homme à gouverner la femme: dem mann gebühret es, das weib zu regieren. Vous connoissés l'homme: ihr kennet den mann. Un homme d'honneur: ein ehrlicher mann. Homme de cour: ein hof-mann. Homme d'état: ein staats-mann.
- HOMME d'affaires**, sach-walter; procurator.
- HOMME**, [im lehn-recht] lehn-mann. Il a trouvé son homme, er hat seinen mann [seines gleichen] gefunden.
- HOMME**, [in gericht] bürg, der für jemand gut sagt. Je ne suis pas homme à vous mentir, ich sage euch keine lügen. Autant d'hommes, autant d'avis, so viel köpfe, so viel sinne.
- BON-HOMME**, *f. m.* ein frommer redlicher mann.
- BON-HOMME**, ein guter einfältiger stümper. Les bons-hommes, *f. m.* gewisse mönche Franciscaner ordens.
- HOMME**, *f. f.* tag-verck: was ein mann mit seiner hand in einem tage verrichten kan. Une bonne hommée: ein gutes tag-verck.
- HOMOCENTRIQUE**, *adj.* das gleichen mittel-punct hat. H O.

HOM HON

HOMOCULE, [in der heyl-
kunst] klein menschen, derglei-
chen *Raimundus Lullius*, in ei-
nem Kolben, vermittelst gelin-
der wärme gemacht haben soll.
HOMOGENE, *adj.* [in der
vernunft- und natur- lehr] ei-
nerley art; gleichartig.
HOMOLOGATION, *f. f.*
[*spr. Omologation*] [im rechts-
handel] vollziehung eines handels.
HOMOLOGUE, *adj.* [in der
maß-kunst] was einerley verhält-
niß hat.
HOMOLOGUER, *v. a.* vollzie-
hen; unterschreiben und besie-
geln.
HOMONIME, *adj.* zweydeutig:
das mehr als eine sache bedeutet.
HON, *interj.* hem; poß! Hon-
que cela sent bon! poß wie riecht
es so wohl!
HONGNETTE, *f. f.* [bey
dem bild-hauer] das breit-eisen.
HONGRE, *f. m.* [das H in
diesem und den folgenden, ist
laut] wallach.
‡ **HONGRE**, *f. m.* ein goldene
ungarische münz.
HONGRELINE, *f. f.* leib-rocf
der weiber mit grossen schößen.
HONGRER, *v. a.* wallachen;
schneiden. Les Africains hongrent
les chameaux: die Africaner
schneiden die camele.
HONGRIE, *f. f.* Ungarn; Un-
gerland.
Point d'hongrie, *f. m.* stepp-
werd, so wellen-weise gemacht ist.
‡ Cuir de Hongrie, eine gewis-
se gattung leder.
‡ **HONGRIEUR**, *f. m.* der
obige gattung leder machet oder
damit handelt.
HONGROIS, *m. HONGROI-
SE*, *f. adj.* Ungerisch.
HONGROIS, *f. m.* Ungar.
[Das H in nachfolgenden ist
stumm.]
HONNETE, *adj.* löblich;
ehrlieh; ehrbar; ziemlich. La ver-
tu est honnête: die tugend ist löb-
lich. Un honnête homme: ein
ehrbarer mann. Une action hon-
nête: eine löbliche that. Un pré-
sent honnête: ein ziemlich ge-
schend. † Un honnête garçon,
ein wol gerathener artiger junger
mensch. Un honnête débauché,
ein solcher mensch der zwar die
freude liebet, sich aber doch nicht
denen größten excessen ergiebet.
HONNÊTE, *f. m.* ehrbarkeit;
wohlstand; wohlstandigkeit.
Joindre l'utile à l'honnête: die
ehrbartkeit [den wohlstand] mit
dem nutzen vereindaren.
HONNÊTEMENT, *adv.* ziem-
lich; löblich; manierlich. Vivre
honnêtement: sich ziemlich ver-
halten. Il en a usé fort honnête-

HON

ment: er hat sich recht manierlich
bezeuget. † Il est honnêtement
vêtu, er ist ehrbarlich bekleidet.
HONNÊTETE', *f. f.* höflichkeit;
wohlständigkeit; gütigkeit. Faire
des honnêtetés: höflichkeit [gütig]
ergehen.
HONNÊTETE', *zucht*; sitz-
samkeit. L'honnêteté est bien-
séante aux femmes; die sitzsamkeit sie-
het den weibern wohl an.
HONNÊTETE', ein dank-ge-
schend; ehren-geschend; freywil-
lige belohnung eines empfangenen
dienstis. Il mérite bien qu'on lui
fasse quelque honnêteté: er hat
wohl verdient, daß man ihm ein
dank-geschend [ein gratial] gebe.
HONNEUR, *f. m.* ehre. Avoir
de l'honneur: seine ehre lieben;
sich der ehren befeßigen. Perdre
l'honneur: die ehre verlieren.
Un homme d'honneur: ein eh-
ren-mann; ehrliehcher mann.
HONNEUR, *zucht*; feuschheit
der weiber. Une fille qui a per-
du son honneur, a perdu sa for-
tune: eine jungfrau, die ihre eh-
re verlohren, hat zugleich ihre
wohlfarth verlohren.
HONNEUR, *ruhm*; hochachtung;
ansehen. Il est l'honneur de la
cour: er ist die ehre [der ruhm]
des hofes. Un homme d'honneur:
ein geehrter, [hochgeacht]
mann. Se faire honneur de quel-
que chose: sich einer sache rüh-
men; sich etwas zu ehren ziehen.
‡ Parole d'honneur, bey feiner
ehr gethanes versprechen, gege-
benes wort.
‡ Mourir au lit d'honneur, mit
dem degen in der faust [in einem
treffen] sterben.
‡ Faire honneur à une lettre de
change: einen wechsel-brieff be-
zahlen.
‡ Sur mon honneur; en honneur;
d'honneur: bey meiner ehre.
HONNEUR, [in der wap-
pen-kunst] quartier d'honneur,
ehren-stelle.
En l'honneur, ou à l'honneur,
zu ehren.
HONNEURS, *f. m. pl.* ehr-
bezeugung; höfliche bezeugung;
geprång. Faire les honneurs de
la maison: die stelle des wirths
im hause versehen; die gäste be-
wirthen. Faire les honneurs fu-
nebres: die letzte ehre beweisen;
leich-begångniß halten.
HONNEURS, *ehren-stelle*; amt-
bedienung. Les honneurs chan-
gent les moeurs: ehren-stand
macht andere leute.
HONNI, *m. HONNIE*, *f.*
adj. beschimpft; geschändet.
Honni soit qui mal y pense: der
sey geschändet, der arges denkt.
HONNIR, *verunehren*; beschim-
pfen; schänden.

HON HOP 381

HONNORABLE, *adj.* ehrlieh;
ansehnlich; geehrt; ehrenwerth.
Un homme honorable: ein ge-
ehrter mann. Une charge hono-
rable: ein ehrliehcher [ansehnlicher]
dienst.
Amende honorable, öffentlicher
wiederruf, da einer im hembd-
barfuß; mit einem sirdt um
den hals, von dem hender
aufgestellt wird, sein verbre-
chen zu bekennen und abbitte
zu thun.
HONNORABLEMENT, *adv.*
ehrlieh; ehr-geziemend.
HONORAIRE, *f. m.* advoca-
ten-gebühr.
HONORAIRE, *arzt-lohn*; be-
lohnung, die man dem Medico
für seine mühe giebt.
HONORAIRE, *adj.* der ein
amt bloß um des namens und um
der ehre willen führt. Conseiller
honoraire: titular-rath. Tu-
teur honoraire: vormund der
mit der verwaltung nichts zu
schaffen hat.
HONORE', *f. m.* Honorius,
ein manns-name.
HONORER, *v. a.* ehren; ehre
beweisen.
HONORIFIQUE, *adj.* Droits
honorifiques, ehren-gebühren,
die den stiftern der kirchen zu-
kommen.
HONTE, *f. f.* [das H ist laut]
scham; schand. Avoir de la honte:
sich schämen. Couvrir quel-
cun de honte: einen beschämen;
zu schänden machen. Cela fait
vôtre honte: das bringet euch in
schande; beschämet euch.
Il a bù toutes ses hontes,
sprüchw. er hat sich ausgeschä-
met; aller scham und schande den
kopf abgebissen.
HONTEUX, *m. HONTEU-
SE*, *f. adj.* schamhaft; beschämt.
Il est honteux d'avoir fait cela:
er ist beschämt [schämt sich] daß
er das gethan.
‡ Pauvres honteux, ehrbare leu-
the, die in armuth sind und sich
schämen zu betteln.
HONTEUX, *schändlich*. Action
honteuse: eine schändliche that.
Les parties honteuses, die scham.
La partie honteuse d'une assem-
blée, die schlechteste person, oder
der schand-stück einer versammlung.
Le morceau honteux, sprüchw.
das letzte stück so in der schüssel
überbleibet.
HONTEUSEMENT, *adv.*
schändlich; schändlicher weise;
mit schänden.
HOPITAL, *HOSPITAL*,
f. m. [*spr. allezeit Opital.*]
armen-haus; francken-haus.
Cela vous conduira à l'hospital,
das wird euch zum armen mann
machen; an den bettel-stab brin-
gen. Bbb 3 HO.

HOQUET, *f. m.* [das *H* ist laut] der schlucken; das schluck-auf. Avoir le hoquet: den schlucken haben.
 † Le dernier hoquet de la mort, der letzte athemzug.
 † **HOQUET**, [verblümter weise] das angedenken einer empfangenen unbilligkeit. Il en a toujours un petit hoquet, er kan es nicht ganz vergessen; es stoffet ihm noch immer auf.
HOQUETER, *v. n.* schlucken; den schlucken haben.
HOQUETON, *f. m.* [das *H* ist laut] waffen-rock, den gewisse schaaeren der königlichen leib-wacht in Frankreich tragen.
HORAIRE, *adj.* [das *H* ist stumm] stündig. Cercle horaire: der stunden-kreis, an den sonnen-uhren.
HORDE, *f. f.* [das *H* ist stumm] wanderendes heer, bey den Tartaren und Arabern.
HORION, *f. m.* [das *H* ist laut] schlag; streich.
 [In folgenden ist das *H* stumm]
HORISON, *f. m.* [in der erd-beschreibung] der gesicht-ender; die sichtbare fläche des erd-kreyses.
HORISONTAL, *m.* **HORISONTALE**, *f. adj.* wagrecht; der erden gleich. Cadran horisontal: eine liegende [wag-rechte] sonnen-uhr.
HORISONTALEMENT, *adv.* wagrecht; der erden gleich; nach der wasser-wage.
HORLOGE, *f. f.* uhr; uhr-werk; wand-uhr.
HORLOGE, schlagende sack-uhr.
HORLOGE de sable, sand-uhr.
HORLOGER, **HORLOGEUR**, *f. m.* [das erste ist das gemeinste] uhrmacher.
HORLOGERE, *f. f.* uhr-macherin; des uhr-machers weib.
HORLOGERIE, *f. f.* uhrmacher-kunst; uhrmacher-arbeit.
HORMIS, *prap.* [das *H* ist laut] außer; ohne. Elle vous ressemble, hormis qu'elle est moins belle: sie gleichet euch, ohne daß sie nicht so schön ist.
 [Das *H* ist wieder stumm]
HOROGRAPHIE, *f. f.* die kunst, sonnen-uhren zu machen.
HOROPTERE, [in der optick] sebzitel.
HOROSCOPE, *f. m.* und selten *f.* nativität; deutung von dem glück eines menschen, aus der stellung des himmels bey seiner geburt. Tirer l'horoscope de quelqu'un, jemand die nativität stellen.
HORREUR, *f. f.* abscheu. Avoir de l'horreur pour une cho-

se: vor etwas einen abscheu haben.
HORREUR, schrecken; verwüstung. Tout fut rempli d'horreur & de sang: alles ward mit schrecken und blut vergessen erfüllt.
HORREUR, schauer; zittern bey abwechselnden fiebern.
HORREUR, grosse dunkelheit. Sainte horreur, heilige furcht und grauen.
HORRIBLE, *adj.* erschrecklich; abscheulich. Monstre horrible: ein erschrecklich unthier. Crime horrible: eine abscheuliche that.
 Dépense horrible, erschreckliche unmaßige kosten.
HORRIBLEMENT, *adv.* erschrecklicher weise; abscheulicher weise.
HORS, *prap.* [das *H* ist laut] außer; ohne; außerhalb. Hors cette occasion: außer dieser gelegenheit. Hors de propos: außer der sache; außer der zeit; unschicklich; zur sache nicht gehörig. Hors de la ville: außerhalb der stadt. Hors de prix: allzutheuer; über den billigen werth. Je suis hors de vos atteintes: ihr könnt mich nicht treffen; mir nicht schaden. Etre hors d'esperance: außer aller hoffnung [ohne hoffnung] seyn.
HORS d'oeuvre, klein bey-gerichten.
 [Das *H* in nachstehenden ist stumm]
HORTOLAGE, *f. m.* garten-gewächs; küchen-gewächs.
HORTOLAN, *f. m.* **ORTOLAN**.
HOSCHES, küchen-güter. [ist alt]
HOSPICE, *f. m.* wirths-haus.
HOSPITALIER, *ère*, *adj.* gast-frey; der arme und fremde gerne einnimt.
HOSPITALIERS, *f. m.* spital-mönche: ordens-leute, so der armen francken pflegen.
HOSPITALIERES, *f. f.* spital-nonnen; so der armen francken weiber pflegen.
HOSPITALITE, *f. f.* gast-freyheit; gastrecht. Violier l'hospitalité: das gastrecht verletzen.
HOSPODAR, Fürst in der Wallachen, und Moldau.
HOSTIE, *f. f.* opfer; schlacht-opfer.
HOSTIE, [in der Römischen kirche] die gesegnete oblat.
HOSTILEMENT, *adv.* feindlich; feindselig. Agir hostilement: sich feindlich begeben.
HOSTILITE, *f. f.* feindseligkeit; feindliche handlung. Faire des hostilités: feindseligkeit üben.
 † **HOSTIZES**, die auftrag welche einer herrschaft wegen der be-hausung bezahlet wird.

HOSTE, **HÔTE**, *f. m.* [spr. Ote.] wirth; haus-wirth; gast-wirth.
 Conter sans son hôte, sprüchw. ohne den wirth die rechnung machen; sich in seiner hoffnung betriegen.
HÔTE, gast. Ce sont tous mes hôtes: sie sind alle meine gäste.
HOSTEL, **HÔTEL**, *f. m.* [spr. Otel] palast; wohnung einer standes-person in der stadt. L'hôtel de Longueville: der Longuevillische palast, zu Paris. L'hôtel des Ambassadeurs: der palast wo die Gesandten aufgenommen werden.
HÔTEL, gast-haus; gast-hof.
HÔTEL de ville, das rath-haus.
HÔTEL-DIEU, francken-haus; francken-spital.
 † **HÔTEL** des monnoies, die Münz.
HÔTELAGE, lager-zins von den waaren.
HÔTELERIE, *f. f.* gast-haus; gast-hof.
HÔTELIER, *f. m.* gast-geber; gast-halter; gast-wirth.
 † **HÔTELIER**, derjenige Mönch bey denen Bernhardenen welcher die gäste besorget.
HÔTELIÈRE, *f. f.* gast-halterin; gast-wirthin.
HOTESSE, *f. f.* wirthin; haus-wirthin.
 [In nachfolgenden ist das *H* laut]
HOTE, **HOTTE**, *f. f.* trag-forb.
HOTE de cheminée, rauch-fang eines schorn-steins.
HOTE'E, *f. f.* ein trag-forb voll.
HOTEUR, *f. m.* träger; der mit dem trag-forb umher gehet.
HOU, **HOU**, ein wort, womit der jäger den leit hund anbest. Une vieille hou hou: eine alte vettel.
HOUAGE, *f. m.* [in der see-fahrt] der strich; die spur des schiffs im meer.
HOUBLON, *f. m.* hopye.
 † **HOUBLONNER**, *v. a.* etwas mit hopyen ammachen. Certe biere est trop houblonnée, es ist zu viel hopyen in diesem bier.
HOUBLONNIÈRE, *f. f.* hopyen-garte.
HOUÉ, *f. f.* ein karst; eine hane.
HOUÉR, *v. a.* hacken; bauen. Houér la vigne: den wein umhacken.
HOUILLE, *f. f.* kohle-erde, die an statt der stein-kohlen gebraucht wird.
HOULE, *f. f.* [in der see-fahrt] welle; meeres-woge.
HOULE, eiserne topf. HOU.

HOU

HOULETTE, *f. f.* schäfer-stock; had-stock.
 HOULETTE, [in gartenbau] felle, womit die wurzeln und zwiebeln ausgehoben werden.
 HOULETTE pastorale, geistliche macht und gewalt.
 HOUMAR, *f. HOMAR.*
 HOUBE, *f. f.* puder-quast.
 † HOUBE, [in der wappenkunst] die quast an denen schürren so von denen hüten hangen, welche über denen wappen der Cardinalen, Erzbischöffen, Bischöffen u. s. sehen.
 HOUBE, püschel an den senckeln.
 HOUBE, haube oder kleiner feder-püschel, an einigen vogel-köpfe.
 La houpe du fenouil, de püschel [die spize] an einer fenckel-staude.
 HOUELANDE, HOUEPLANDE, *f. f.* reut-roed; re-gen-roed.
 HOUPER, *v. a.* püschel an die senckeln machen.
 HOUPER, [bey der jagt] dem jäger juruffen [ein zeichen geben] wenn das wild in seine revier fällt.
 † HOUPER de la laine, wol-len kämnen.
 † HOUPIER, *f. m.* wollen-kämmer; wollen-spinner.
 † HOUPIER, ein baum welchen man die neben-äste abgeschnitten und nur den kopf stehen lassen.
 † HOUPIER, der ältige kopf eines baum, welcher nicht zu flaffterholts kan gespalten werden.
 HOURAGAN, *f. OURAGAN.*
 HOURAILLIS, elende koppel-hunde, die raubig.
 HOURCE, [in der see-fahrt] Spanische tackel.
 HOURDAGE, *f. m.* rauhes mauer-werck.
 HOURDER, *v. a.* eine raue mauer führen.
 HOURDI, ou lisse de hourdi, [in der see-fahrt] der letzte quer-balken am hintertheil des schiffes.
 HOURET, *f. m.* schwein-hund; sau-beller.
 HOURQUE, ou HOURCRE, *f. m.* ein holländisch fahrzeug.
 HOURS, *f. m. pl.* unterschläge, so man zwischen die breter legt.
 HOURS, ein gurt-bett.
 HOURVARI, *f. OURVARI.*
 HOUSEAUX, ou HOUSES, *f. m.* kamaschen; stiefel-leiten. Il a quitté ses houseaux: er ist gestorben.
 HOUSER, [hiervon braucht man nur das participium.] Il est hoisé & crotté, er ist mit stiefel-leiten und häufigem kotz versehen.

HOU HUC

SEHOUSPILLER, *v. r.* [spr. Houspiller] sich balgen; überwerfen. Chiens qui se houspillent: hunde die sich mit einander überwerfen.
 † HOUSPILLER, *v. a.* einen hart angreifen und schütteln.
 † HOUSPILLON, *f. m.* ein kleiner trunck wein oder starkes getränk.
 HOUSART, *f. m.* husar.
 HOUSSE, *f. f.* überzug über einen stuhl.
 HOUSSE, ein bett-behängsel.
 HOUSSE, eine sammet-decke, so über den tutsch-himmel hoher standes personen gespannt wird.
 HOUSSE, reut-decke; sattel-decke; schaberack.
 HOUSSE, kummet-decke.
 HOUSSE, ein regen-tuch, das die bauer-weiber sonst tragen.
 HOUSSEUR, *v. a.* austäuben; ausklopfen; auskehren. Housser une tapisserie: eine tapete austäuben.
 † HOUSSET, *f. m.* Persische seide; welche von Aleppo gezogen wird.
 HOUSSETTES, [in der wappen-kunst] halbe stiefeln oder strümpfe.
 HOUSSEUR, *f. m.* ein austäuber; ausklopfen.
 HOUSSEUSE, *f. f.* eine austäuberin; ausklopferin.
 HOUSSIERES, *f. f.* busch; gebüschter ort.
 HOUSSINE, *f. f.* gerte; schwanker stab zum ausklopfen.
 HOUSSINER, *v. a.* stock-schläge geben.
 HOUSOIR, *f. m.* fiederwisch; abtzieher.
 HOUX, *f. m.* stech-baum; stech-palmen.
 HUBIR, se hubir, sich sträuben; rauch machen.
 Il faut se hubir comme on pourra, man muß sich nach der decke strecken.
 HUCHE, *f. m.* back-trog.
 HUCHE, [in der see-fahrt] Navire en huche, schiff, das ein sehr hohes hintertheil hat.
 HUCHE, der mehl-kasten in der mühl.
 † HUCHER, *f. m.* ein Schreiner.
 SEHUCHER, *v. r.* sich nennen. Son serviteur, je me huche, ich nenne mich seinen diener.
 HUCHET, *f. m.* horn; jägerhorn.
 HUCIPOCHOLT, staude in neu Spanien.
 HUE, *interj.* ju! ein wort, womit die fuhrleute die pferde antreiben.

HUE HUI 383

HUEE, *f. f.* geschrey; spott-gelächter. Il s'eleva une huee qui fit rire tout le monde: es erhob sich ein geschrey, darüber jedermann lachen mußte.
 HUER, auspfeifen; öffentlich verspotten; auslachen.
 HUER, [bey der jägerey] den wolf mit geschrey verfolgen.
 HUETTE, *f. f.* nacht-eule; fauß.
 HUGUENOT, *f. m.* HUGUENOTE, *f. f.* Hugenoti; Hugenottin. [Also wurden in Frankreich die Reformirten von den Römisch-Catholischen genennet.]
 HUGUENOT, *m.* HUGUENOTE, *f. adj.* Hugenotisch.
 HUGUENOTE, *f. f.* ein eiserner topf ohne füße.
 † Oeuvs à la Huguenote, eper in Scheps-kehl brühen gekoch.
 HUGUENOTISME, *f. m.* die lehre der Hugenotten.
 † HUIART, *f. m.* ein wasser-vogel in Canada.
 [In folgenden ist das H stumm.]
 HUILE, *f. f.* öl. Huile d'olive: baum-öl. Huile de cedre: ceder-öl.
 † HUILE Vierge, Jungfrau-öl.
 † HUILE grenue, gestandenes, dick gewordenes öl.
 HUILE de cotret, sprüchw. stock-schläge; prugel-suppe. Donner de l'huile de cotret à quelqu'un: einen abschmieren; abprügeln.
 Les saintes huiles, das geweihte öl in der Römischen kirche.
 Cette piece sent l'huile, an dieses werck ist fleiß gewandt; es ist mit fleiß geschrieben.
 On tireroit plutôt de l'huile d'un mur; d'une pierre, que de tirer de l'argent de lui, spr. das geld steket gar zu feste bey ihm.
 † Jetter de l'huile dans le feu, öl ins feur gießen; einen erdrönten menschen noch mehr aufbringen.
 † Il n'y a plus d'huile dans la Lampe, sprüchw. er stirbt weilten der lebens-safft bey ihm aufgetrocknet ist.
 † C'est une tache d'huile à sa reputation, dieses ist ein schandflecken an seiner ehr.
 HUILER, *v. a.* mit öl einschmieren; beschmieren.
 HUILEUX, *m.* HUILEUSE, *f. adj.* ölig; dem öl gleich.
 HUILIER, *f. m.* öl-schläger; öl-trämer.
 HUILIER, öl-krug; öl-fläschlein.
 HUIS, *f. m.* thür. [Ist alt, und wird nur im gericht gebraucht, oder scherzweise]
 Le vent n'est pas toujours à un huis,

huis, sprüchw. man ist nicht allezeit unglücklich.

HUISSERIE, *f. f.* tischer-arbeit an einer thür.

HUISSIER, *f. m.* gerichtsdienner; gerichtsbote.

HUISSIER audiencier, thürknecht; der an der thür des gericht's aufwartet.

HUISSIER de la chambre du Roi, thürhüter des königlichen gemachs.

HUISSIERE, *f. f.* thür-pfosten, oder alles holz, das eine thür formiret. Thür-gericht.

HUIT, *adj.* [das H ist laut] acht.

HUITAIN, *f. m.* [in der poesie] gefäß von acht reimzeilen.

HUITAINE, *f. f.* [im gericht's-handel] acht tage. Les parties reviendront à la huitaine: die parteyen sollen über acht tage wieder erscheinen.

‡ HUITIÈME, *adj.* der oder die achte in der ordnung.

HUITIÈME, *f. m.* der achte theil; der achte tag; ein achttheil der ele.

HUITIÈME, ein gewisser weinzoll, oder einlage-geld in Frankreich.

HUITIÈME, [im picket-spiel] acht auf einander folgende blätter einer farbe.

HUITIÈMEMENT, *adv.* zum achten.

‡ HUITIÈMIER, *f. m.* weinzoller.

[Das H ist in folgenden wieder stumm.]

HUITRE, *f. f.* auster.

‡ HUITRIER, *f. m.* der austern verkauffer.

HULOT, *f. m.* [in der see-fahrt] loch zum creuz-stab am kolderstoc.

HULOTTE, *f. HUETTE.*

HUMAIN, *m.* HUMAINE, *f. adj.* menschlich. Nature humaine: die menschliche natur.

‡ Lettres humaines: so heißet man das Studium der Griechisch und Lateinischen sprachen; der Grammatic, der richt-kunst etc.

HUMAIN, leutselig; freundlich; sanftmüthig. Un Prince fort humain: ein sehr leutseliger Fürst.

HUMAINS, *f. m. pl.* [poetisch] die menschen; leute. Heureux entre tous les humains; glücklich unter allen menschen.

HUMAINEMENT, *adv.* menschlich; menschlicher weise.

HUMAINEMENT, leutselig; freundlich.

HUMANISER, *v. a.* einen sitzig machen; zum menschlichen umgang anführen.

Ne paraissez pas si savant, hu-

manisez votre discours: haltet mit eurer gelehrsamkeit zurück; richtet eure rede nach denen, die euch zuhören.

S'HUMANISER, *v. r.* sich mit leuten begeben; in die leute schiffen lernen.

HUMANISTE, *f. m.* der in den schul-übungen wohl unterwiesen worden; die alten redner undichter wohl begriffen hat.

HUMANITE', *f. f.* die menschlichkeit; menschlichkeit.

HUMANITE', leutseligkeit; freundschaft. Avoir de l'humanité: freundlich seyn. Il est dépourvu de toute sorte d'humanité: er hat alle leutseligkeit abgelegt; ausgezogen.

Reposer son humanité: ruhen; ein schlägen halten.

HUMANITEZ, *f. f. pl.* die schul-übungen in der rede und richt-kunst. Enseigner les humanitez: die rede und dicht-kunst lehren. Faire les humanitez: die schul-übungen durchgehen.

HUMBLE, *adj.* demüthig. Un esprit fort humble: ein sehr demüthiger sinn.

HUMBLE, [poetisch] niedrig; gering. Les humbles bruières: das niedrige heide-traut. Une humble fortune: geringer [niedriger] stand.

HUMBLEMENT, *adv.* demüthiglich.

HUMECTATION, [spr. Umectacion] [in der apothec] einweichung; anfeuchtung.

HUMECTER, *v. a.* befeuchten; erfrischen. Cela humecte les poulmons: das erfrischet die lunge.

‡ S'HUMECTER, *v. r.* sich befeuchten; abfühlen.

HUMER, *v. a.* einschlucken; einschlucken; eintrinken. Humer un oeuf: ein ey austrinken.

HUMER l'air de la cour: sich an den hof begeben; die weise des hofes annehmen.

HUMER le vent; la parole à quelqu'un: einem in die rede fallen.

HUMERAL, *adj.* [in der anatomie] arm-mäusgen.

HUMEUR, *f. f.* feuchtigkeit; süßigkeit; saft. Les plantes se nourrissent de l'humeur de la terre: die gewächse nähren sich von dem saft [von der feuchtigkeit] der erden.

HUMEUR, [in der heil-kunst] haupt-feuchtigkeit; haupt-saft des menschlichen leibes. Il y a quatre humeurs dans le corps: es sind vier haupt-säfte in dem leib. Evacuer les humeurs: die feuchtigkeiten abführen.

HUMEUR, gemüths-beschaffenheit; gemüths-mäßigung; temperament. Humeur imperieuse:

ein herrschfüchtiges gemüth. Il est de méchante humeur: er ist gröblisch; jornig; böß-artig. Etre en humeur de faire une chose: geneigt seyn [ben der lust seyn; lust haben] etwas zu thun. Il est d'humeur à tout souffrir: er ist so geartet, daß er alles vertragen kan. Entrer en mauvaise humeur: sich erzörnen; schellig werden.

HUMEUR de hibou, sprüchw. ein störriges [menschen-scheues] gemüth.

HUMEUR, saß. Une humeur froide s'est jetée sur son bras: es ist ihm ein kalter saß auf den arm gefallen.

HUMEUR cristalline, der cristallens-jaß in dem aug.

HUMIDE, *adj.* feucht. Lieu humide: ein feuchter ort. Linge humide: feuchtes leimen.

HUMIDE radical, *f. m.* [in der heil-kunst] die natürliche feuchtigkeit; der lebens-saft.

HUMIDEMENT, *adv.* feucht. On est ici un peu humidement: man befindet sich hier ein wenig im feuchten.

HUMIDITE', *f. f.* feuchtigkeit. † Les humidités du cerveau: die feuchtigkeiten [säße] des [gehirns] haupts.

HUMILIATION, *f. f.* [spr. Umiliacion] demuth; demüthigung; demüthigkeit. Il est dans l'humiliation: er ist in der demüthigkeit; er demüthiget sich. L'humiliation est utile: die demüthigung ist nüz.

HUMILIER, *v. a.* demüthigen; erniedrigen. S'humilier aux pieds de son vainqueur: sich zu den füßen seines überwinders erniedrigen.

HUMILIER l'audace de quelqu'un: eines kühnen muth brechen; niederschlagen.

HUMILITE', *f. f.* demuth; niedrigkeit.

‡ HUMORISTES, *f. m.* [spr. Umoristes] eine gelehrten-gesellschaft zu Rom.

[In folgenden ist das H laut.] HUNE, *f. f.* [in der see-fahrt] der maßt-rod; der marsch.

HUNE, glocken-schwengel oder folbe.

HUNIER, *f. m.* die stenge; der obere maß.

HUPE, *f. f.* widehopf; kotz-han.

HUPE, fuppe; haube; büßel

auf dem kopf einiger vögel. HUPE', *m. HUPEE', f. adj.* gefuppt; gehaubt. Alouette huppée: eine haub-lerche. Poule huppée: gefuppte henne.

BIEN HUPE', qui pourra m'attraper, es muß ein fluger seyn, der mich betriegen will.

Les plus hupez, y sont quel-

HUR HYP I

que fois pris , sprüchw. die flüggen werden auch bisweilen betrogen ; gefangen.
 L'un des plus hupez , einer der vornehmsten ; der ansehnlichsten.
 HURE , *f. f.* wider schweinskopf.
 HURE , grosser fisch = kopf. Hure de brochet : ein grosser hecht = kopf.
 HURE , straubiges [ungetämtes] haar.
 HUR - HAUT , [bey den fuhrleuten] hott.
 Il n'entend ni à dia , ni à hurhaut , er will sich nicht lencken lassen ; man kan ihn zu nichts bringen.
 HURLADE , *f. f.* geschrey ; geheul.
 HURLEMENT , HEURLEMENT , *f. m.* [das erste ist das gemeinste] das heulen eines wolfs.
 HURLEMENT , geschrey ; geheul eines menschen.
 HURLER , HEURLER , *v. n.* [das letzte ist das gemeinste] heulen.
 Il faut heurler avec les loups , sprüchw. wer unter den wolffen ist , muß mit heulen. d. i. man muß alles der Gesellschaft zu gefallen mit machen.
 HURLUBRELU , *adv.* unbedachtsamlich ; verwegener ; unbesonnener weise.
 HUTE , HUTTE , *f. f.* feldhütte ; lager = hütte der soldaten.
 SE HUTER , *v. r.* eine hütte bauen ; sich in hütten lagern.
 HUTER , *v. a.* [in der see-fahrt] bey hartem wetter die segel = stangen mit einem end niederziehen.
 HUTIN , [alt wort] zank ; streit ; zwietracht.
 HUTLA , *f. m.* thiergen in America , so den caninichen beykommt.
 HUY , *adv.* [in gerichtten] heutiges tages. On luy a donné assignation dans huy en quinzaine pour comparoitre devant le juge , man hat ihn vorgeladen heut über vierzehn tage vor dem richter zu erscheinen.
 HYADES , *f.* HIADES.
 † HYDRARGIRE , *f. f.* Quecksilber.
 HYMEN , *f.* HIMEN.
 HYPOTIPOSE , *f.* HIPOTIPOSE.

I.

I , *f. m.* ein J. I voielle : ein vocal i ; selbst-lautendes i. J consone : ein jod : mitlautendes i.
 [Das] consone wird ausgespro-

JAB JAC

chen wie das Frantzösische G vor dem e und i lautet.]
 JA , *adv.* schon ; albereit. Il est ja deux heures : es ist schon zwey uhr.
 JA , gar nicht. Ce ne seroit ja grand dommage : das wäre gar kein grosser schade.
 † JABAJAHITES , *f. m.* eine Mahometanische secte.
 JABLE , *f. m.* [bey dem fassbinde] die einfalsung der tauben.
 JABLER , *v. a.* die tauben einfalsen.
 JABLOIRE , *f. f.* der fals-hobel.
 JABOT , *f. m.* der kropf an den vogeln. Ce pigeon a le jabot fort plein : die taube hat den kropf recht voll.
 JABOT , spitzen um den schlitze des hemds vor der brust.
 † JABOTAPITA , *f. m.* ein baum in Brasilien , dessen fruchte in der arznei dienen.
 JABOTER , *v. a.* murren ; brummeln.
 JABOTER , heimlich reden ; plaudern ; kischern.
 JABUTICABA , fruchtbarer baum in Brasilien.
 JAC , *f.* JACHT.
 JACA , *f. m.* baum an den wassern einiger Americanischen Insuln.
 JACAPUCAIA , ein grosser baum in America , der gute fruchte für menschen und vieh bringt.
 † JACARANDA , *f. m.* ein baum in Indien , davon zwey gattungen sind , deren die erste weiss holz , die andere aber schwarzes hat.
 JACEE , *f. f.* freysam-kraut ; stockblume ; hunger-kraut.
 JACENT , *m.* JACENTE , *f. adj.* [im rechts = handel] Une hoirie jacente : eine liegende erbschaft , der sich niemand annehmen will.
 JACHAL , *f. m.* nahme einer art fische in Persien.
 JACHERE , *f. f.* brachfeld.
 JACHERER , *v. a.* brachen ; stürzen.
 † JACHOS , *f. m.* ein thier in Peru , welches Bezoar bringet.
 JACHT , YACHT , *f. m.* [spr. Jae] jacht ; jacht = schiff ; rennschiff.
 JACINTE , *f. f.* hiacint ; hiacinten-blume.
 JACOBEE , *f. f.* S. Jacobs-kraut ; grosse kreuz-wurz.
 JACOBIN , *f. m.* Prediger-mönch ; Dominicaner.
 JACOBINE , *f. f.* Dominicaner-nonne.
 JACOBITES , *f. m. pl.* S. Jacobs-Christen ; eine secte in den Morgenländern. † u. die anhängen des Prätendenten in England.

JAC JAL 385

JACOBUS , *f. m.* eine alte goldene münze in Engelland.
 JACOIT , *conj.* ob wohl ; ob zwar.
 JACOT , *f. m.* Jädel ; verkleinert aus Jaques , Jacob.
 JACQUES , *f.* JAQUES.
 JACTANCE , *f. f.* rühmredigkeit ; eigenlob.
 SE JACTER , *v. r.* sich berümen ; groß sprechen.
 JACULATOIRE , *adj.* Oraison jaculatoire : stoß = gebetlein ; herzens-entzuffer.
 FONTAINE JACULATOIRE , spring-brunn ; spring-röhre.
 JADE , *f. m.* ein grünlicher edelstein.
 JADIS , *adv.* vorzeiten ; vormahls ; vorhin. [wird nur in der poesie gebraucht.] Cela étoit bon au tems jadis : das war gut vor jener zeit ; das gilt nun nicht mehr.
 † JAGOARUCU , *f. m.* ein thier in Brasilien , so wie ein hund bellet.
 † JAGRA , *f. m.* eine gattung zucker aus America.
 † JAGUACINI , *f. m.* eine art fuchs in Brasilien.
 JALET , JAYET , *f. m.* schwarzer agt-stein.
 JAILLIR , *v. n.* hervor quellen ; ausstossen ; springen.
 JAILLISSANT , *m.* JAILLISSANTE , *f. adj.* quellend ; springend. Eau jaillissante : springwasser ; quellendes wasser.
 † JAILLISSEMENT , *f. m.* das springen des wassers.
 JALAGE , *f. m.* tranck-steuer , so den gerichtsherrn von jedem faß wein , das einzeln verkauft wird , gebühret.
 JALAP , *f. m.* jalappa ; ein Americanisches heil-kraut.
 JALE , *f. m.* grosse mulde , [hölzern gefäß.]
 JALET , *f. m.* schnipp = kaulchen ; tohn-lugel , so zum schießen aus einem schnepfer dienet.
 JALON , *f. m.* [im garten-bau] stock ; pfahl ; so zum absteckern und austheilen eines landes gebraucht wird.
 JALONNER , *v. n.* ein land ausstecken.
 JALOUSE , *m.* JALOUSEE , *f. adj.* begittert. Fenêtre jalouée : ein vergittert fenster.
 JALOUSER , *v. a.* eifersüchtig machen ; anlaß zum neid geben.
 JALOUSIE , *f. f.* eifersucht ; liebes-eifer. Avoir de la jalousie : eifersucht hegen ; eifersüchtig seyn.
 JALOUSIE , neid ; eifer ; neidischer eifer. La jalousie du commandement : der neid um das ober-gebieth , da einer dem andern